



Referenz

Verwalten, Wiedergeben, Bearbeiten, Drucken und Präsentieren von Bildern

Katalogisieren und Übertragen von Bildern

● Alben und Ordner	2	● Originale	4
● Katalogisieren von Ordnern	5	● Auswählen von Bildern für die Übertragung	6
● Optionen für die Übertragung	7		

Verwalten und Wiedergeben der Bilder

● Der Tab »Organisieren«	11	● Verwendung von Paletten	13
● Die Eigenschaftenpalette	14	● Anzeigen der Bildinformationen	16
● Vergabe von Stichwörtern	18		

Bearbeiten der Bilder

● Der Tab »Bearbeiten«	20	● Belichtungskorrektur	21
● D-Lighting HS	22	● Farbverstärkung (Farbintensivierung)	23
● Sepia- und Graustufenbilder	24	● Scharfzeichnen	25
● Ausrichten von Bildern	26	● Korrektur roter Augen	27
● Freistellen von Bildausschnitten	28	● Speichern von Versionen	29
● Exportieren im JPEG-Format und TIFF-Format	30	● Erstellen von Panoramen	31
● Öffnen von Bildern in anderen Programmen	33		

Layouts für Alben und Ordner

● Der Tab »Layout«	34	● Wählen einer Ansicht	35
● Die Paletten »Eigenschaften« und »Layout«	36	● Hinzufügen von Bildern zu einem Layout	37
● Bilder neu sortieren	38		

Präsentieren der Bilder

● Einstellungen für den Druck	39	● Einstellungen für Diashows und Filmsequenzen	41
● Einstellungen für den E-Mail-Versand	43	● Der Dialog CD/DVD brennen	44
● Pictmotion-Optionen (Nur Windows)	46	● Registrierung bei Nikon FotoShare (Nur Europa)	50

Weitere Einstellungen

● Voreinstellungen	51	● Nikon Message Center	54
--------------------	----	------------------------	----



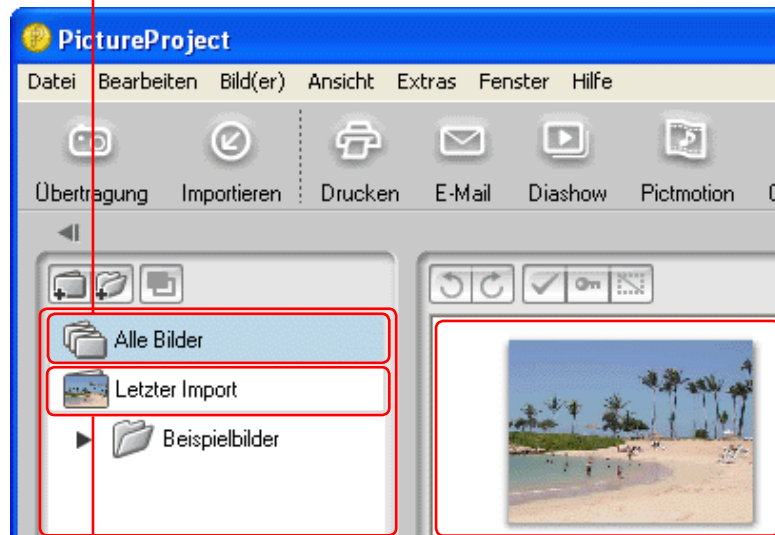
Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Alben und Ordner*

1/2

»Alle Bilder« und »Letzter Import«

Wenn alle in PictureProject katalogisierten Bilder angezeigt werden sollen, wählen Sie in der Ordnerhierarchie die Option **»Alle Bilder«**.

Alle Bilder



Ordnerhierarchie

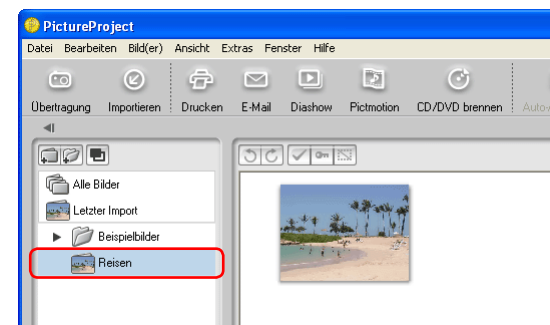
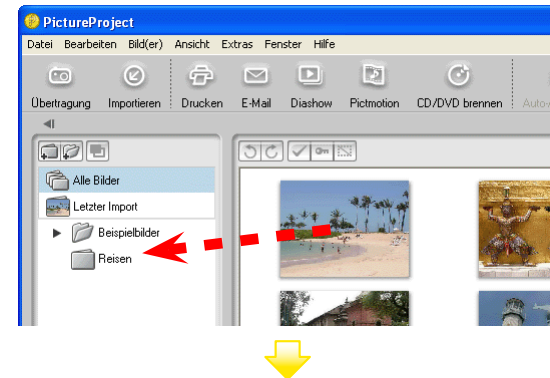
Bildindex

Letzter Import

Um die Bilder anzuzeigen, die mit dem Importassistenten zuletzt in PictureProject importiert wurden, wählen Sie **»Letzter Import«**.

Alben

Die Bilder aus dem Bildindex können thematisch sortiert und in entsprechende Alben eingeordnet werden. Beispielsweise können Sie ein neues Album mit dem Namen **»Reisen«** anlegen und alle Ihre Reisefotos per Drag-and-drop in dieses Album ziehen. Um alle Bilder des Albums anzuzeigen, wählen Sie in der Ordnerhierarchie das Album **»Reisen«**.

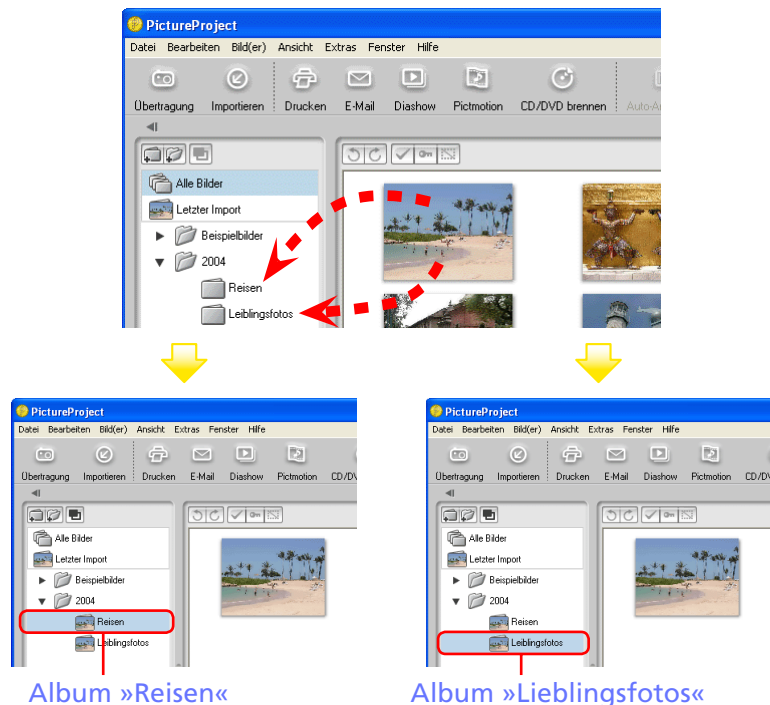


Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Alben und Ordner*

2/2

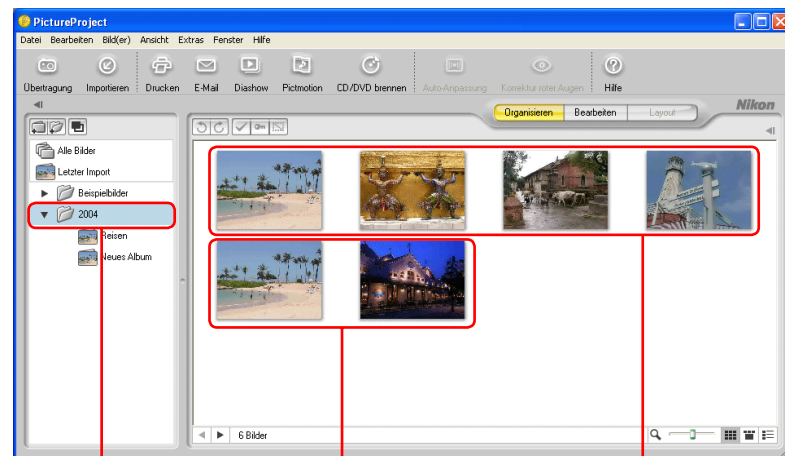
Ein Bild für mehrere Alben

Ein Foto kann in beliebig viele Alben gleichzeitig einsortiert werden. Wenn eines Ihrer Reisebilder zu Ihren Lieblingsfotos gehört, können Sie es sowohl in das Album »Reisen« als auch in das Album »Lieblingsfotos« einsortieren. Das Bild wird sowohl bei Auswahl des Albums »Reisen« als auch »Lieblingsfotos« im Bildindex angezeigt. Auf der Festplatte des Computers ist jedoch nur eine Bilddatei gespeichert.



Ordner

Mehrere Alben können in einem Ordner zusammengefasst werden. So können Sie beispielsweise die Fotos, die Sie 2004 aufnehmen, in einem Ordner mit der Bezeichnung »2004« ablegen, der in die Alben »Reisen« und »Lieblingsfotos« unterteilt ist. Wenn Sie den Ordner »2004« in der Auswahlliste auswählen, werden im Bildindex die Bilder der Alben »Reisen« und »Lieblingsfotos« angezeigt.



Album »2004«

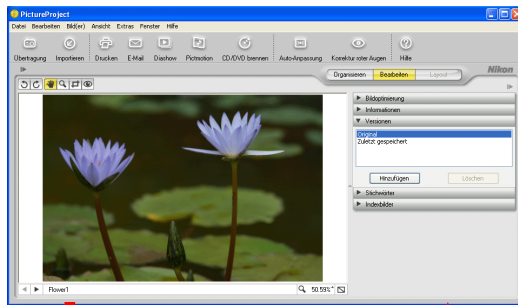
Bilder aus dem
Album »Reisen«Bilder aus dem Album
»Lieblingsfotos«

Ordner

In Ordnern können keine einzelnen Bilder, sondern nur Alben abgelegt werden. Ein Album wiederum kann nur Bilder und keine Ordner enthalten.

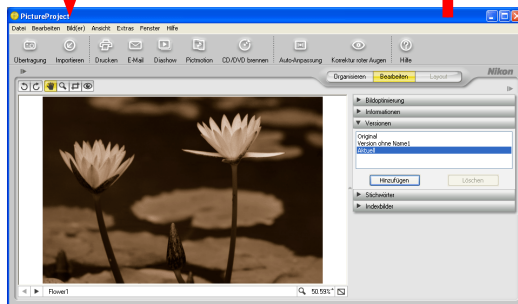
Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Originale*

Bei der Bearbeitung eines Bildes in PictureProject wirken sich alle Bildkorrekturen automatisch auf das Originalbild aus. Mit der Option »Zurücksetzen« aus der Palette »Bildoptimierung« können alle Korrekturen widerrufen werden. Alternativ kann der Originalzustand auch mit Hilfe der Option »Original« aus der Palette »Versionen« wiederhergestellt werden.



Bildkorrektur vornehmen

Bildkorrektur widerrufen



Die Bildkorrekturen werden unabhängig von dem Album, in dem das Bild angezeigt wird, vorgenommen.

Bearbeiten von Bildern

Durch Nachbearbeiten der Bilder nimmt die Dateigröße zu (dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die Größe von Kopien, die mit der Option »Exportieren (JPEG/TIFF)« erstellt werden). Bei Auswahl der Option »Originalzustand wiederherstellen« im Menü »Bild(er)« bzw. der Option »Original« aus der Palette »Versionen« erhalten die Dateien wieder ungefähr ihre ursprüngliche Größe.

Nikon Capture 4

Im Organisationsmodus spiegelt die Bildliste keine Änderungen wider, die mit den Werkzeugen »Digital DEE«, »Image Dust Off« (Staubentfernung) oder »Rauschreduzierung« von Nikon Capture 4 Version 4.1 oder später an NEF-Bildern vorgenommen wurden. Bei der Betrachtung von NEF-Bildern im Bearbeitungsmodus werden die Ergebnisse von Staubentfernung und Rauschreduzierung jedoch angezeigt. Mit »Digital DEE« vorgenommene Änderungen sind im Bearbeitungsmodus nicht sichtbar.

Capture NX

Wenn NEF-Dateien, die mit Capture NX bearbeitet wurden, in PictureProject geöffnet werden, werden nur Einstellungen in der Kategorie Grundanpassungen (Kamera-Anpassungen, RAW-Anpassungen, Objektivanpassungen, Helligkeits- und Farbanpassungen sowie Detailanpassungen) berücksichtigt. Andere Einstellungen, die mit Capture NX vorgenommen wurden, gehen bei der Bearbeitung in PictureProject verloren.

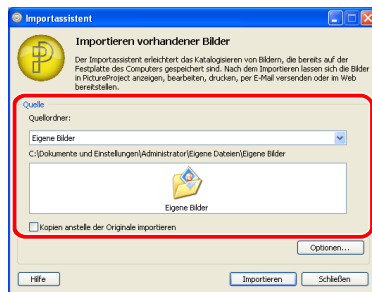
Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Katalogisieren von Ordnern*

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit dem Importassistenten alle Bilder eines ausgewählten Ordners auf Ihrer Festplatte katalogisieren:

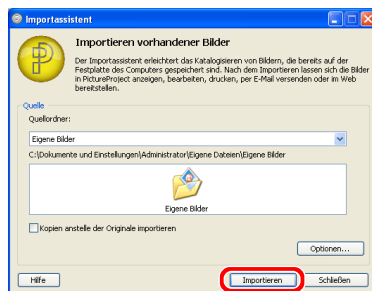
1 Wählen Sie im Menü »**Da-tei**« den Menüpunkt »**Im-portassistent...**«. Es wird der Importassistent gestartet.



2 Unter »Quelle« können Sie den Ordner auswählen, aus dem Bilder importiert werden sollen. Klicken Sie dazu im Einblendmenü »**Ordner auswählen...**« auf den Eintrag »**Quellordner**« und wählen Sie anschließend im erscheinenden Dialog den gewünschten Quellordner aus.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Importieren**«, um alle Bilder aus dem Ordner, der unter »Quelle« angezeigt wird, in PictureProject zu katalogisieren (Bilder, die bereits katalogisiert sind, werden nicht erneut katalogisiert).



4 Es wird der rechts abgebildete Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**OK**«, um das Importieren zu bestätigen. Die neu importierten Bilder werden im Bildindex von PictureProject angezeigt.



»Kopien anstelle der Originale importieren«

Wählen Sie diese Option zum Kopieren von Bildern in den Ordner, der von der Registerkarte »**Übertragungsziel**« des Dialogfelds »Übertragungsoptionen« ausgewählt wurde.

»Optionen...«

Ein Anklicken dieser Schaltfläche zeigt die Registerkarte »**Bilder umbenennen**« im Dialogfeld »Übertragungsoptionen« an. Dort können Sie auswählen, wie die Bilder in PictureProject benannt werden (die Dateinamen werden ebenfalls geändert, falls **Kopien anstelle der Originale importieren** ausgewählt wurde. Die Änderungen werden auch in der Registerkarte »Bilder umbenennen« des »**Dialogfelds »Optionen« (»Einstellungen«)**« widerspiegelt.

Ordner und Sammlungen

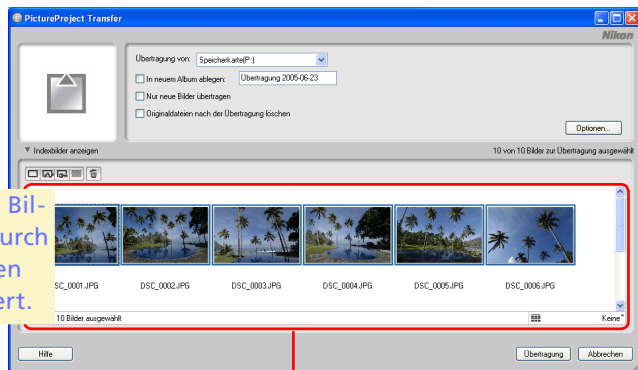
Eine Sammlung wird für jeden Quellordner erstellt, der Bilder enthält. Alle Unterordner werden als Sammlungen in einem Ordner aufgelistet, der denselben Namen wie der Quellordner hat. Werden beispielsweise Bilder von dem »2004« Ordner in »Eigene Bilder« importiert, können die Bilder in einer »2004« Sammlung auf der obersten Stufe der Sammlungsliste katalogisiert werden. Falls der »2004« Ordner noch einen »April« Unterordner enthalten sollte, werden die Bilder in einer »April« Sammlung innerhalb des Ordners »2004« katalogisiert.

Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Auswählen von Bildern für die Übertragung*


So wählen Sie Bilder für die Übertragung aus.

1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Computer und schalten Sie die Kamera ein. PictureProject Transfer wird automatisch gestartet. PictureProject Transfer wird ebenfalls automatisch gestartet, wenn Sie die Speicherkarte in einen an den Computer angeschlossenen PC-Kartenleser bzw. in das PC-Kartenfach des Computers einführen oder die Option »**PictureProject Transfer...**« aus dem Menü »**Datei**« von PictureProject auswählen.

2 Klicken Sie auf das Symbol ► vor »**Indexbilder anzeigen**« um die Aufnahmen auf der Speicherkarte als Indexbilder anzuzeigen. Wenn mehrere Speicherkarten zur Auswahl stehen (beispielsweise wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist und sich gleichzeitig eine Speicherkarte im PC-Kartenfach des Computers befindet), wählen Sie im Menü »**Übertragung von**« die gewünschte Übertragungsquelle aus.



Ausgewählte Bilder werden durch einen blauen Rand markiert.






Bilder auf der Speicherkarte werden als Indexbilder dargestellt. Pictmotion-Filmsequenzen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet (nur Windows).

3 Wählen Sie Bilder für die Übertragung aus.

Auswahl mehrerer Bilder

Mit einem Mausklick markieren Sie ein Bild. Um mehrere Bilder gleichzeitig zu markieren, klicken Sie jedes Bild einzeln bei gedrückter **Strg**-Taste (Windows) oder **⌘**-Taste (Mac OS X) an. Oder klicken Sie zwei Bilder bei gedrückter **Umschalttaste** an, um diese beiden und alle dazwischen liegenden Bilder zu markieren. Um die Auswahl einzelner Bilder wieder aufzuheben, klicken Sie das betreffende Bild bei gedrückter **Strg**-Taste (Windows) bzw. **⌘**-Taste (Mac OS X) an.

Die Bedienelemente von PictureProject Transfer

Option	Beschreibung
	Wählt alle Bilder aus.
	Wählt alle Bilder aus, die für die Übertragung gekennzeichnet sind.
	Wählt alle geschützten Bilder aus.
	Hebt die Auswahl für alle Bilder auf.
	Löscht ausgewählte Bilder von der Speicherkarte.
<div><input checked="" type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/> Ordner <input type="checkbox"/> Dateinamenserweiterung <input type="checkbox"/> Aufnahmedatum</div>	Gruppirt die Bilder nach » Ordner «, » Dateinamenserweiterung « oder » Aufnahmedatum «. Unter Mac OS X steht die Option » Aufnahmedatum « für Kameras der D1-Serie nicht zur Verfügung. Bei PTP-Verbindungen werden MOV-Dateien als undatiert behandelt.

4 Klicken Sie auf »**Übertragung**«, um die Bilder zu übertragen, oder auf »**Abbrechen**«, um das Menü zu verlassen, ohne Bilder zu übertragen.

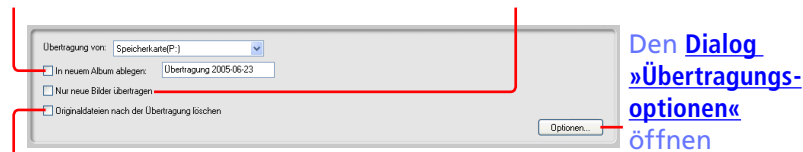


Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Optionen für die Übertragung* 1/4

Die folgenden Übertragungsoptionen stehen zur Verfügung:

Bilder nach der Übertragung
in ein Album aufnehmen
(siehe unten)

Bereits zum Computer
übertragene Bilder
ignorieren

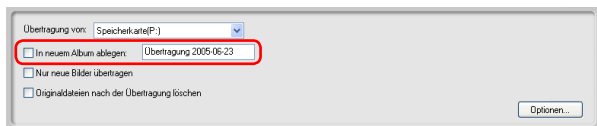


Nicht geschützte Bilder nach erfolgreicher Übertragung von der
Speicherkarte löschen

In neuem Album ablegen/In neuem Ordner ablegen

So nehmen Sie Bilder nach der Übertragung automatisch in ein Album auf:

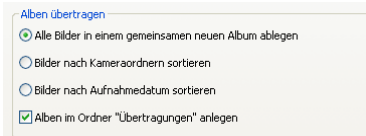
- Wählen Sie die entsprechende Option und geben Sie einen neuen Album- oder Ordnernamen in das Textfeld ein (der Standardname lautet »Transfers« gefolgt vom aktuellen Datum (Jahr, Monat und Tag).



Aufzeichnen von Sprachnotizen (nur Kameras mit entsprechender Funktion)

PictureProject überträgt nur Sprachnotizen, die an die ausgewählten Bilder angehängt wurden. Separat gespeicherte Sprachnotizen können manuell kopiert werden, wenn im Menü »USB« der Kamera die Option »Mass Storage« gewählt ist.

- Klicken Sie auf »**Optionen**«, um den Dialog »Übertragungsoptionen« zu öffnen. Die folgenden Optionen stehen unter »Alben übertragen« zur Verfügung:



- **Alle Bilder in einem gemeinsamen neuen Album ablegen:** Die Bilder werden in das in Schritt 1 ausgewählte Album aufgenommen.
- **Bilder nach Kameraordnern sortieren:** Die Bilder werden in den in Schritt 1 ausgewählten Ordner aufgenommen. Hier werden sie in Alben einsortiert, die entsprechend dem Quelldatumsname auf der Speicherkarte der Kamera benannt sind.
- **Bilder nach Aufnahmedatum sortieren:** Die Bilder werden in den in Schritt 1 ausgewählten Ordner aufgenommen. Hier werden sie entsprechend dem Aufnahmedatum in Alben einsortiert.
- **Alben im Ordner »Übertragungen« anlegen:** Alle neuen Alben und Ordner werden im PictureProject-Ordner »Übertragungen« angelegt.

- Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog »Übertragungsoptionen« zu schließen, und dann auf »**Übertragung**«, um die Bilder zu übertragen und in das ausgewählte Album aufzunehmen.

»Ablegen in«

Wenn im Dialog »Übertragungsoptionen« die Option »**Alle Bilder in einem gemeinsamen neuen Album ablegen**« ausgewählt ist, lautet diese Option »**In neuem Album ablegen**«, bei Auswahl von »**Bilder nach Kameraordnern sortieren**« oder »**Bilder nach Aufnahmedatum sortieren**« lautet sie »**In neuem Ordner ablegen**«.



Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Optionen für die Übertragung* 2/4

Der Dialog »Übertragungsoptionen«

Der Dialog »Übertragungsoptionen« enthält die folgenden Optionen:

Der Tab »Allgemein«

Alle als »Unsichtbar« markierte Dateien kopieren (nur Windows):

Mit Hilfe dieser Option werden auch ausgeblendete Dateien übertragen.

ICC-Farbprofil in übertragene

Bilder einbetten: Bei aktivierter Option werden in die übertragenen TIFF- und JPEG-Dateien ICC-Farbprofile eingebettet, sofern die Bilder mit einer D1 mit der Einstellung »NTSC« oder mit einer anderen digitalen Nikon-Spiegelreflexkamera im Farbraum »Adobe RGB« aufgenommen wurden.

Vorschaubild in NEF-Dateien einbetten: Wenn diese Option aktiviert ist, wird in übertragene NEF-Dateien, die mit der Bildqualität »NEF (RAW) + JPEG« aufgenommen wurden, ein Vorschaubild eingebettet.

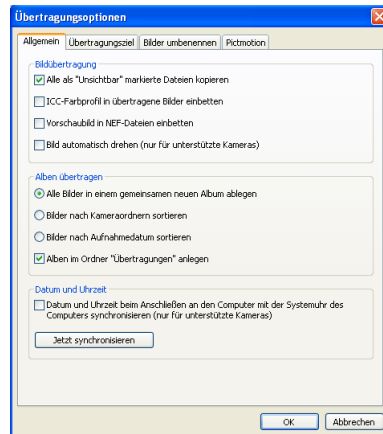


Bild automatisch drehen (nur für unterstützte Kameras): Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden und mit der entsprechenden Orientierungsinformation versehen sind, werden bei der Übertragung automatisch um 90° nach links oder rechts gedreht. Alle Bilder, die mit Kameras aufgenommen wurden, die die Kameraorientierung nicht aufzeichnen, werden nicht gedreht.

Albumdaten senden: Siehe [»Aufnehmen von Bildern in Alben«](#).

Datum und Uhrzeit beim Anschließen an den Computer mit der Systemuhr des Betriebssystems synchronisieren: Bei aktivierter Option wird die Uhr der Kamera automatisch mit der Uhr des Computers abgeglichen, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird. Wenn die Kamera über USB mit dem Computer verbunden wird, ist es erforderlich die Option »USB« auf »PTP« einzustellen. Mit der Schaltfläche **»Jetzt synchronisieren«** können Sie die Kamerauhr sofort mit der Systemzeit des Computers abgleichen.

Datum und Uhrzeit jetzt synchronisieren

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Uhr der Kamera sofort auf die Systemzeit des Computers einstellen. Diese Funktion steht nur für Kameras mit IEEE-1394-/FireWire-Anschluss (D1-Serie) und für Kameras mit USB-Anschluss, die die Einstellung »PTP« unterstützen, zur Verfügung. Bitte vergewissern Sie sich vor dem Synchronisieren, dass das Betriebssystem des Computers auf das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt ist.

Die Registerkarte »Pictmotion«

Informationen zur Registerkarte »**Pictmotion**« finden Sie im Abschnitt [»Pictmotion«](#) des Lehrgangs.

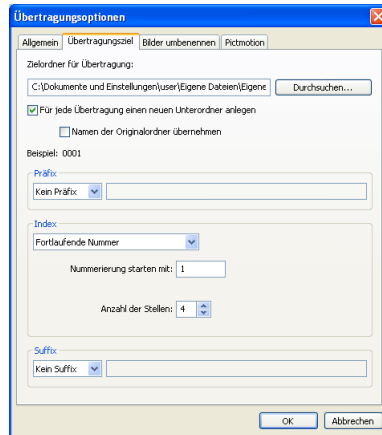


Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Optionen für die Übertragung* 3/4

Der Tab »Übertragungsziel«

Wählen Sie einen Speicherort für die übertragenen Dateien.

Zielordner für Übertragung: Der aktuelle Zielort. Die Vorgabe ist der Ordner »PictureProject« in »Eigene Dokumente \ Eigene Bilder« oder »Eigene Dokumente« (Windows) oder in »User / (Username) / Bilder« (Macintosh). Klicken Sie »**Durchsuchen...**« an, um einen neuen Ordner auszuwählen.



Für jede Übertragung einen neuen Unterordner anlegen: Erstellen Sie einen neuen Zielunterordner bei jeder Übertragung. Die verbleibenden Einstellungen in diesem Tab stehen nur zur Verfügung, wenn diese Option ausgewählt wurde.

Namen der Originalordner übernehmen: Wählen Sie diese Option zur Abspeicherung übertragener Bilder mit Hilfe der Ordnerhierarchie und der Ordernamen (z.B. »100NIKON«) auf der Speicherkarte der Kamera.



Ordner

Alle Hinweise auf »Ordner« und »Unterordner« im Tab »Übertragungsziel« beziehen sich auf Ordner im Dateisystem des Computers, und nicht auf die in PictureProject verwendeten Ordner, die zur Gruppierung der Sammlungen eingesetzt werden.

Beispiel: Zeigt an, wie Unterordner benannt werden.

Präfix: Die Zeichen, die am Anfang der Unterordnernamen angehängt werden. Wählen Sie »**Kein Präfix**« aus, um den Vorspann wegzulassen. Oder wählen Sie »**Text**«, um einen Vorspann in das Textfeld einzugeben.

Index: Wählen Sie »**Fortlaufende Nummer**« zur Namensvergabe von Unterordnern mit Hilfe von Nummern, die in aufsteigender Reihenfolge ab der Nummer eingesetzt werden, die in dem Textfeld »**Nummerierung beginnt bei**« eingegeben wurde. Die Anzahl der Zahlen kann mit Hilfe der Pfeile oder auch durch Eingabe einer Zahl in das Textfeld »**Anzahl der Stellen**« ausgewählt werden. Wählen Sie »**Übertragungsdatum**« zur Namensvergabe der Unterordner mit Hilfe des Übertragungsdatums, oder wählen Sie »**Datum und Uhrzeit der Übertragung**«, um das Datum und die Zeit der Übertragung zu verwenden. Datum und Zeit werden im Format JJJJ-MMM-TT-HHMM-SS-NN eingegeben, wobei JJJJ das Jahr, MM der Monat, TT der Tag, StSt die Stunde und MM die Minute, SS die Sekunde und NN die Seriennummer ist, die hinzugefügt wird, falls ein Ordner mit dem ausgewählten Namen bereits besteht. Die Zeichen, die das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde, Minute, Sekunde und die Seriennummer trennen, können in die Trennzeichen-Textfelder eingegeben werden.

Suffix: Sind die Zeichen, die an die Namen der Unterordner angehängt werden. Wählen Sie »**Kein Suffix**« aus, damit das Suffix weggelassen wird, oder wählen Sie »**Text**« aus, um einen Suffix in das Textfeld einzugeben.



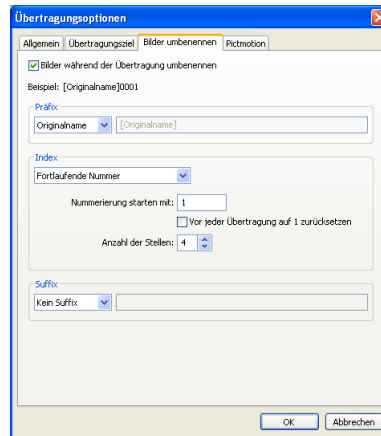
Katalogisieren und Übertragen von Bildern: *Optionen für die Übertragung* 4/4

Der Tab »Bilder umbenennen«

Wählen Sie, wie übertragene Dateien benannt werden.

Bilder während der Übertragung umbenennen: Benennen Sie die Dateien mit den weiter unten beschriebenen Optionen. Die zugeteilten Namen werden auch als Vorgabebildnamen in PictureProject verwendet.

Beispiel: Zeigt, wie die Dateien benannt werden.



Präfix: Sind die Zeichen, die den Anfang neuer Dateinamen hinzugefügt werden. Wählen Sie »**Originalname**«, um den Dateinamen der Kamera zu verwenden, »**Text**«, um einen Vorspann in das Textfeld einzugeben, oder »**Kein Präfix**«, um den Vorspann ganz wegzulassen.

Der Tab »Bilder umbenennen«

Alle in der Registerkarte »Bilder umbenennen« vorgenommenen Änderungen werden auch auf »[Importieren](#)«, den »[Importassistent](#)« und die Registerkarte »Bilder umbenennen« im »[Dialogfelds »Optionen«](#)« ([»Einstellungen«](#))« angewendet.

Index: Wählen Sie die »**Fortlaufende Nummer**« zur Namensvergabe von Dateien mit Hilfe von Nummern in aufsteigender Reihenfolge ab der Nummer, die in das Textfeld »**Nummerierung beginnt bei**« eingegeben wurde, oder wählen Sie »**Vor jeder Übertragung auf 1 zurücksetzen**«, um die Nummerierung bei jeder Übertragung auf 1 zurückzustellen. Die Anzahl der Ziffern kann mit Hilfe der Pfeile oder durch Eingabe der Zahl in das Textfeld »**Anzahl der Stellen**« ausgewählt werden. Wählen Sie »**Aufnahmedatum**« zur Namensvergabe von Dateien mit Hilfe des Aufnahmedatums, oder wählen Sie »**Datum und Uhrzeit der Aufnahme**«, um das Datum und die Zeit der Aufnahme zu verwenden. Das Format für das Datum und die Zeit ist JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS-NN, wobei JJJJ das Jahr, MM der Monat, TT der Tag, HH die Stunde, MM die Minute, SS die Sekunde, und NN die Seriennummer ist, die einer Datei hinzugefügt wird, falls der ausgewählte Name bereits existiert. Die Zeichen, die das Jahr, den Monat, Tag, die Stunde, Minute, und Sekunde und Seriennummer trennen, die können in die Trennzeichen-Textfelder eingegeben werden.

Suffix: Sind die Zeichen, die an neue Dateinamen angehängt werden. Wählen Sie »**Kein Suffix**« aus, damit das Suffix weggelassen wird, oder »**Text**«, um einen Suffix in das Textfeld einzugeben, oder »**Originalname**«, um den Dateinamen der Kamera zu verwenden.

Verwalten und Wiedergeben der Bilder: Der Tab »Organisieren«

1/2

Mit den Funktionen des Tabs »Organisieren« können Bilder verwaltet und betrachtet werden.

Die Menüleiste

Die Menüs in der Mac-OS-Version von PictureProject unterscheiden sich geringfügig von den hier abgebildeten Menüs.

Die Ordnerhierarchie

In der Ordnerhierarchie werden alle Ordner und Alben aufgelistet, die mit PictureProject erstellt werden. Klicken Sie auf »**Alle Bilder**«, wenn alle katalogisierten Bilder angezeigt werden sollen, oder auf »**Letzter Import**«, wenn nur die Bilder angezeigt werden sollen, die zuletzt von der Kamera übertragen oder in PictureProject katalogisiert wurden. Wenn Sie die Bilder eines bestimmten Albums oder Ordners betrachten wollen, markieren Sie in der Ordnerhierarchie das betreffende Album bzw. den betreffenden Ordner. Wenn Sie einen Ordner oder ein Album umbenennen möchten, markieren Sie den Namen des Ordners bzw. Albums und wählen anschließend die Option »**Umbenennen**« aus dem Menü »**Bearbeiten**«. Ordner und Alben können per Drag-and-drop an eine andere Stelle der Ordnerhierarchie **verschoben oder kopiert** werden.

Im Fensterbereich der Ordnerhierarchie stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

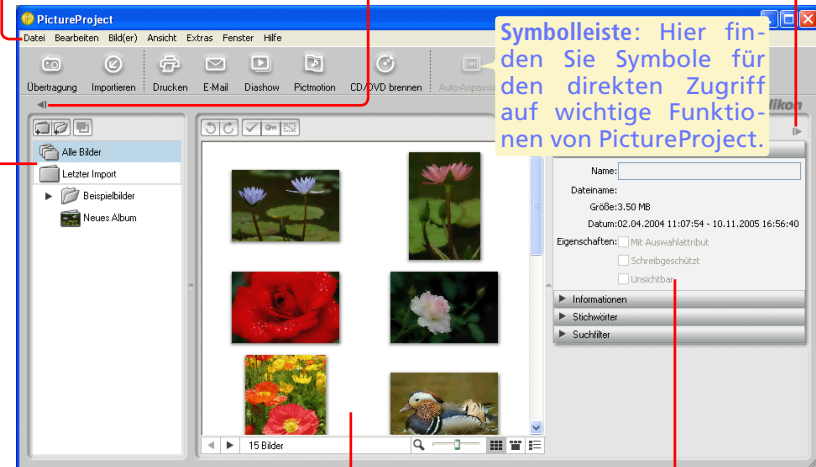
Option	Beschreibung
	Legt ein neues Album an (siehe » Anlegen eines neuen Albums «).
	Legt einen Unterordner im aktuell markierten Ordner an. Wenn in der Ordnerhierarchie die Optionen » Alle Bilder « oder » Letzter Import « ausgewählt sind, wird der neue Ordner auf der obersten Ebene angelegt. Wenn ein Album ausgewählt ist, kann kein neuer Ordner angelegt werden.
	Kopiert den ausgewählten Ordner oder das ausgewählte Album.

Ordner

In PictureProject dienen Ordner dazu, Alben thematisch zu ordnen. Einzelne Bilder können daher nicht in Ordnern, sondern nur in Alben abgelegt werden. In einem Album kann wiederum kein Ordner angelegt werden. Wenn Sie für den Import von Bildern einen bestimmten Ordner auswählen, wird automatisch ein neues Album im ausgewählten Ordner angelegt, in das die Bilder einsortiert werden.

Mit Hilfe dieser Schaltfläche können Sie die Ordnerhierarchie ausblenden und den Bildindex entsprechend erweitern. Um die Ordnerhierarchie wieder einzublenden, drücken Sie die Schaltfläche erneut oder wählen Sie im Menü »Fenster« die Option »**Ordnerhierarchie einblenden**«.

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Paletten ausblenden und den Bildindex entsprechend erweitern. Um die Paletten wieder einzublenden, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche oder wählen im Menü »Fenster« die Option »**Paletten einblenden**«.



Der Bildindex

Zeigt die Bilder des ausgewählten Ordners oder des ausgewählten Albums an. Siehe [Bildindex und Vorschau](#).

Die Paletten

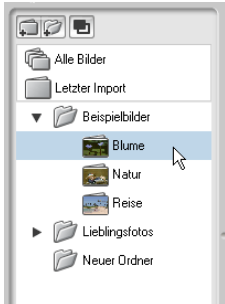
Mit Hilfe der Paletten können Sie nach Bildern [suchen](#) oder [Datei-eigenschaften](#), [Informationen](#) oder [Stichwörter](#) zum ausgewählten Bild einblenden.

Verwalten und Wiedergeben der Bilder: Der Tab »Organisieren«

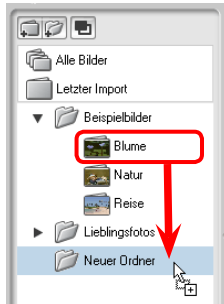
2/2

Ordner und Alben lassen sich per Drag-and-drop verschieben oder kopieren.

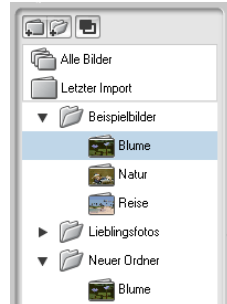
Um einen Ordner oder ein Album an seiner aktuellen Position zu duplizieren, markieren Sie den betreffenden Ordner bzw. das Album und klicken auf die Schaltfläche . Wenn Sie einen oder mehrere Ordner oder Alben an eine andere Position innerhalb der Ordnerhierarchie kopieren wollen, markieren Sie sie bei gedrückter **Strg**-Taste (Windows) bzw. **Wahltaste** (Mac OS) und ziehen Sie sie in den gewünschten Zielordner.



Markieren Sie ein Album und drücken Sie die **Strg**- bzw. **Wahltaste**.

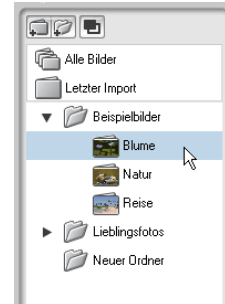


Halten Sie die **Maus**-taste gedrückt und ziehen Sie das Album auf den gewünschten Zielordner.

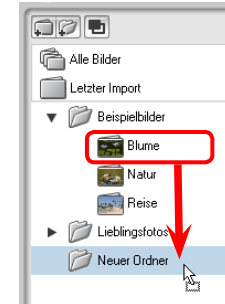


Lassen Sie die **Maus**-taste los.

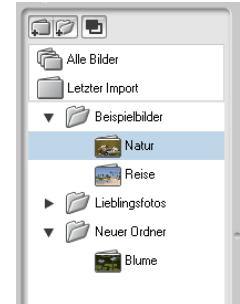
Um einen Ordner oder ein Album zu verschieben, markieren Sie den betreffenden Ordner bzw. das Album und ziehen Sie ihn bzw. es mit der Maus auf den gewünschten Zielordner.



Markieren Sie ein Album.

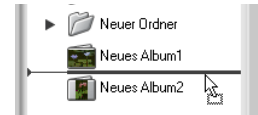


Halten Sie die **Maus**-taste gedrückt und ziehen Sie das Album auf den gewünschten Zielordner.



Lassen Sie die **Maus**-taste los.

Wenn Sie die Reihenfolge von Alben oder Ordnern ändern möchten, wählen Sie den betreffenden Ordner bzw. das betreffende Album aus und ziehen es mit der Maus an die gewünschte Position innerhalb der Ordnerhierarchie.



Kopieren von Ordnern und Alben

Wenn Sie einen Ordner oder ein Album innerhalb der Ordnerhierarchie von PictureProject kopieren, werden lediglich Verknüpfungen zu den Bilddateien, jedoch keine wirklichen Duplikate der Dateien angelegt. Um Sicherheitskopien Ihrer Bilder anzulegen, sollten Sie die Dateien mit Hilfe des Explorers (Windows) oder Finders (Mac OS) kopieren.

Verschieben und Kopieren in die oberste Ebene der Ordnerhierarchie

Um einen Ordner oder ein Album in die oberste Ebene der Ordnerhierarchie zu kopieren oder zu verschieben, ziehen Sie den betreffenden Ordner bzw. das Album auf »**Alle Bilder**« oder »**Letzter Import**«.

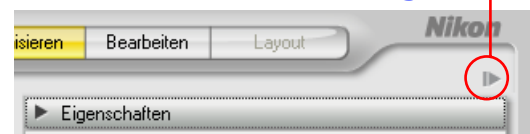
Ordner oder Bilder aus dem Windows-Explorer oder Finder

Sie erstellen eine neue Sammlung mit demselben Namen wie unter »**Katalogisieren von Ordnern**« beschrieben ist, wenn Sie einen Ordner in die Sammlungsliste vom Windows Explorer (Windows) oder dem Finder (Macintosh) ziehen. Sollte eine Sammlung mit demselben Namen bereits bestehen, werden die Bilder dieser Sammlung hinzugefügt. Bei der Durchführung dieses Arbeitsgangs, während **Strg**. (Windows) oder **Option** (Macintosh) gedrückt wird, werden die Bilder in den Ordner kopiert, der im Tab »Übertragungsziel« des Dialogfelds »Übertragungsoptionen« ausgewählt wurde.

Verwalten und Wiedergeben der Bilder: *Verwendung von Paletten*

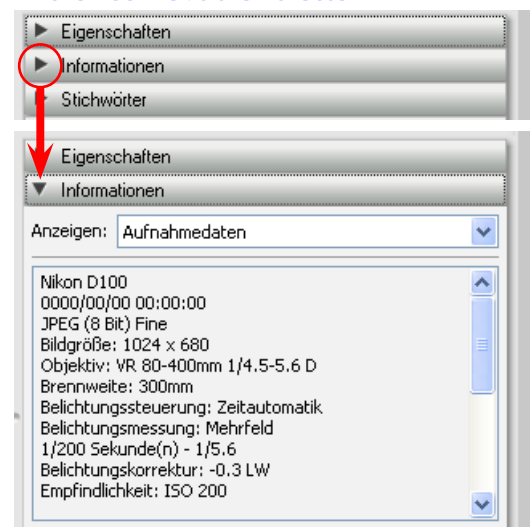
Ausblenden der Paletten

Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Paletten auszublenden und die Größe der Bildauflistung zu vergrößern. Zur Ansicht der Paletten wird diese Schaltfläche erneut angeklickt, oder »**Paletten einblenden**« vom »Fenster«-Menü ausgewählt.



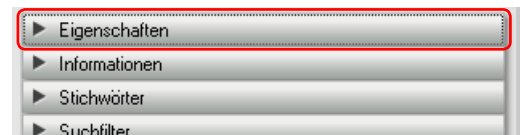
Paletten öffnen und schließen

Klicken Sie auf ► in der Palettentitelleiste zum Öffnen einer Palette. Ein erneutes Klicken schließt die Palette.



Paletten wieder ordnen

Um eine Palette in der Auflistung nach oben oder nach unten zu verschieben, wird diese ausgewählt und die Titelleiste zu einem neuen Ort gezogen.



Palette auswählen



Auf gewünschten Ort ziehen

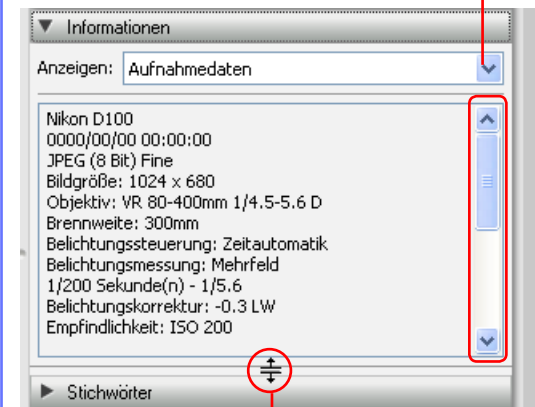


Mausbutton los lassen

Informationspalette in der Größe anpassen

Die Informationspalette kann der Größe nach angepasst werden, indem der Größenanpassungstab in den unteren Teil der Palette gezogen wird. Der Bildrollbalken kann verwendet werden, um Informationen anzusehen, die zu diesem Zeitpunkt nicht in der Palette sichtbar sind.

Bildrollbalken



Größenanpassungstab

Verwalten und Wiedergeben der Bilder: *Die Eigenschaftenpalette*

1/2

Umbenennung von Bildern

Die Bilder in PictureProject haben Namen, die nicht von dem Bilddateinamen abhängig sind. Eine Änderung dieses Namens bedeutet nicht, dass die Datei umbenannt wird. Zur Umbenennung der einzelnen Bilder:

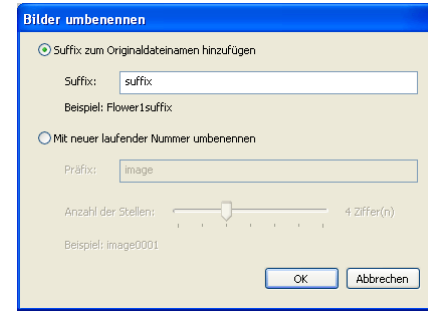
- 1 Klicken Sie die Schaltfläche »**Organisieren**« und dann ► neben »**Eigenschaften**« zum Öffnen der Eigenschaftenpalette.
- 2 Wählen Sie ein Bild in der Bilderaufstellung und geben Sie einen neuen Namen im Textfeld »**Name**« ein.



Die Bilder können auch umbenannt werden, indem man das Bild auswählt und den Namen oder »**Umbenennen**« vom »**Bearbeiten**« menü auswählt, falls »**Name anzeigen**« für »**Extras**« im »**Ansicht**« menü ausgewählt wurde. Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie die Eingabetaste.



Zur Umbenennung mehrerer ausgewählter Bilder wählen Sie »**Name anzeigen**« für »**Extras**« im »**Ansicht**« menü und wählen Sie »**Umbenennen**« von dem »**Bearbeiten**« menü. Die rechts angezeigten Optionen werden daraufhin angezeigt.



- **Suffix zum Originaldateinamen hinzufügen:** Nennen Sie die ausgewählten Bilder um, indem Sie den Anhang in dem Textfeld »**Suffix**« dem ursprünglichen Bildnamen hinzufügen.
- **Mit neuer laufender Nummer umbenennen:** Nennen Sie die ausgewählten Bilder um, indem Sie die in aufsteigender Reihenfolge zugeteilten Nummern dem Vorspann in dem Textfeld »**Präfix**« hinzufügen. Die Anzahl der Ziffern kann mit Hilfe des Schiebers »**Anzahl der Stellen**« ausgewählt werden.

Umbenennung

Die Option »**Umbenennen**« im »**Bearbeitungs**« menü ist nur erhältlich, wenn »**Name anzeigen**« für »**Extras**« im »**Ansicht**« menü ausgewählt wurde. »**Name anzeigen**« wird nicht vorgabemäßig ausgewählt.

Bearbeitungsmodus

Die Eigenschaftenpalette steht auch im Bearbeitungsmodus zur Verfügung.

Verwalten und Wiedergeben der Bilder: *Die Eigenschaftenpalette*

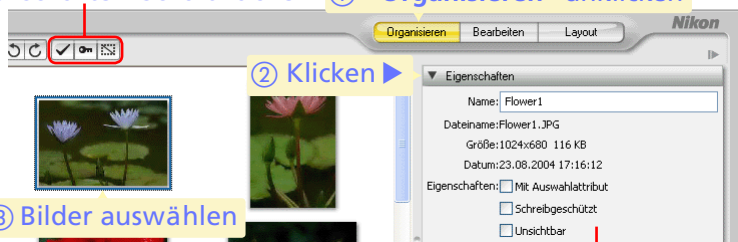
2/2

Ansicht und Änderung der Dateieigenschaften

Zur Ansicht und Änderung der Dateieigenschaften für ausgewählte Bilder:

- 1 Klicken Sie die Schaltfläche **Organisieren** und ► neben **Eigenschaften** an, um die Eigenschaftenpalette zu öffnen.

Eigenschaften-Schaltflächen ① »Organisieren« anklicken



② Klicken ►

③ Bilder auswählen

Bildindex Die Palette »Eigenschaften«

Attribute

Wenn im Menü »Ansicht« für die Option »Extras« die Einstellung »Symbole anzeigen« gewählt ist, werden die Dateiattribute als Symbole unterhalb der Indexbilder angezeigt.



Symbol	Beschreibung
✓	Bild mit Auswahlattribut
🔒	Geschütztes Bild
👁️	Ausgeblendetes Bild
📄	Bearbeitetes JPEG- oder TIFF-Bild
RAW	Original-RAW-Bild
RAW +	Original-RAW-Bild mit Vorschau
RAW	Bearbeitetes RAW-Bild

Symbol	Beschreibung
RAW +	Bearbeitetes RAW-Bild mit Vorschau
📄	Das Bild ist kleiner als 640 x 480 Pixel
🎞️	Filmsequenz
🗣️	Bild mit Sprachnotiz
📄	Bild mit IPTC-Informationen oder Stichwörtern

- 2 Markieren Sie ein Bild im Bildindex. In der Palette »Eigenschaften« werden die folgenden Informationen angezeigt:

Option	Beschreibung
Dateiname	Dateiname des ausgewählten Bildes.
Dateiname	Bildname (siehe » Umbenennung von Bildern «).
Größe	Bild- und Dateigröße des ausgewählten Bildes.
Datum	Datum der letzten Änderung.
Attribute	Markiert Haken Sie diese Option ab, um das ausgewählte Bild für einen späteren Verweis oder für Suchen zu markieren.
	Schreibgeschützt Haken Sie diese Option ab, um das ausgewählte Bild vor Bearbeitungen oder einem unbeabsichtigten Löschen zu schützen.
	Unsichtbar Haken Sie diese Option ab, um das ausgewählte Bild auszublenden (Nur Windows).

Die Eigenschaften »Markiert«, »Schreibgeschützt« und »Unsichtbar«

Diese Eigenschaften können auch über die Eigenschaftenschaltflächen in der Bildliste oder über die Optionen »Auswahlattribut«, »Schreibschutz« und »Sichtbarkeit« im Menü »Bild(er)« aktiviert und deaktiviert werden.

Ausgeblendete Bilder (Nur Windows)

Ausgeblendete Bilder können Sie in PictureProject mit der Palette »Suchen« wieder einblenden. Wählen Sie dazu als Suchkriterium für die Eigenschaft »Unsichtbar« die Option »Nur unsichtbare« oder »(Beliebig)«.

Bearbeiten von schreibgeschützten Bildern

Schreibgeschützte Bilder können nicht bearbeitet oder korrigiert werden. Heben Sie den Schreibschutz auf, wenn Sie ein Bild bearbeiten möchten.

Verwalten und Wiedergeben der Bilder: *Anzeigen der Bildinformationen* 1/2

Gehen Sie wie folgt vor, um Sprachnotizen, die mit einer Nikon-Digitalkamera aufgezeichnet wurden, wiederzugeben oder zu löschen:

- 1 Klicken Sie auf den Tab »**Organisieren**«.
- 2 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol ► vor »**Informationen**« die Palette »Informationen«.

Bildindex

① »Organisieren« anklicken

③ Wählen Sie ein Bild aus ...

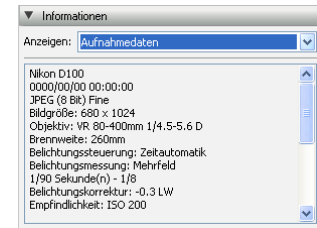
② Klicken ►

Palette »Informationen«

- 3 Markieren Sie ein Bild im Bildindex und wählen Sie aus der Auswahlliste die Bildinformationen aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: »**Aufnahmedaten**«, »**Dateiinformationen**«, »**Sprachnotiz**«, »**Albuminformationen**«, »**Allgemein (IPTC)**«, »**Herkunft (IPTC)**«, und »**Details (IPTC)**«.

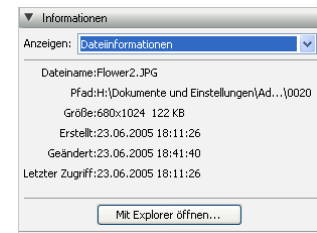
Aufnahmedaten

Wenn Sie diese Option aus der Auswahlliste wählen, erhalten Sie Informationen über die Kameraeinstellungen, die bei Aufnahme des ausgewählten Bildes wirksam waren. Welche Aufnahmedaten angezeigt werden, hängt vom Kameramodell und vom Bildtyp ab.



Dateiinformationen

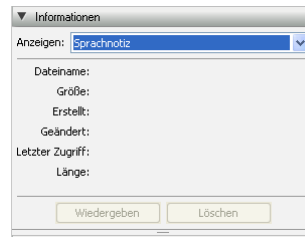
Wenn Sie diese Option aus der Auswahlliste wählen, erhalten Sie zu einem ausgewählten Bild Informationen über den Dateinamen, den Speicherort, das Erstellungsdatum und das Datum der letzten Änderung. Die Windows-Version führt auch das Datum des letzten Dateizugriffs auf. Wenn Sie den Ordner, in dem das ausgewählte Bild gespeichert ist, öffnen wollen, klicken Sie auf »**Mit Explorer öffnen**« (Windows) bzw. »**Mit Finder öffnen**« (Mac OS).



Verwalten und Wiedergeben der Bilder: *Anzeigen der Bildinformationen* 2/2

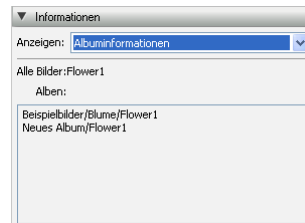
Sprachnotiz

Wenn das ausgewählte Bild mit einer Sprachnotiz versehen ist, erhalten Sie folgende Informationen zur Sprachnotiz: Dateiname, Speicherort, Erstelldatum und Datum der letzten Änderung. Die Windows-Version führt auch das Datum des letzten Dateizugriffs auf. Klicken Sie auf »**Wiedergabe**«, um die Sprachnotiz wiederzugeben, oder auf »**Löschen**«, um die Sprachnotiz zu löschen.



Albuminformationen

Durch Auswahl dieser Option werden alle Alben und Ordner aufgeführt, in die das ausgewählte Bild einsortiert ist.



Unterbrechen der Wiedergabe

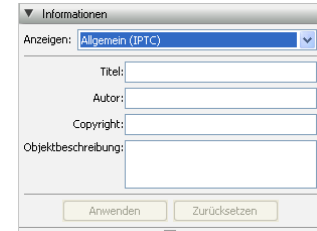
Während der Wiedergabe einer Sprachnotiz wechselt die Beschriftung der Schaltfläche »**Wiedergabe**« zu »**Stopp**«. Klicken Sie auf »**Stopp**«, um die Wiedergabe anzuhalten.

Datei > Sprachnotiz wiedergeben/Sprachnotiz stoppen

Auch mit den entsprechenden Optionen aus dem Menü »Datei« können Sprachnotizen wiedergegeben bzw. während der Wiedergabe unterbrochen werden.

Allgemein (IPTC)/Herkunft (IPTC)/Details (IPTC)

Wenn Sie eine dieser Optionen wählen, werden die IPTC-Informationen des ausgewählten Bildes angezeigt. In die Texteingabefelder können weitere Informationen zum Bild eingegeben werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Anwenden**«, um die Texteingaben wirksam werden zu lassen, oder auf »**Zurücksetzen**«, um die Änderungen zu widerrufen.



Allgemein (IPTC)

IPTC

IPTC-Informationen werden in anderen Anwendungen möglicherweise unter anders lautenden Feldnamen angezeigt.

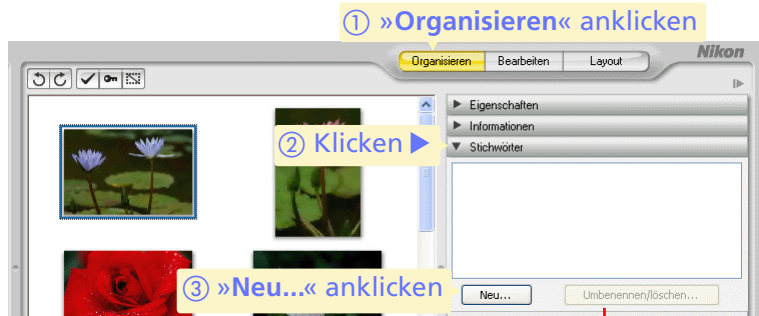
Verwalten und Wiedergeben der Bilder: Vergabe von Stichwörtern

1/2

Mit PictureProject können Sie eine Stichwortliste anlegen und Ihren Aufnahmen einzelne Stichwörter zuordnen (z.B. »Kinder« oder »Reisen«), um die Bilder später mit Hilfe einer Stichwortsuche auffinden oder sortieren zu können.

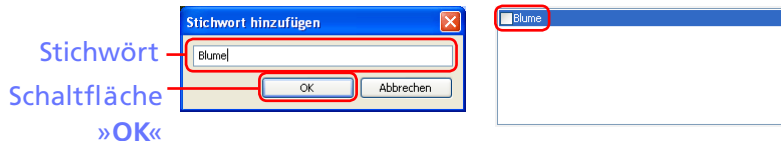
So fügen Sie ein Stichwort zur Stichwortliste hinzu:

- 1 Klicken Sie auf den Tab »**Organisieren**«.
- 2 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol ► vor »**Stichwörter**« die Palette »Stichwörter«.



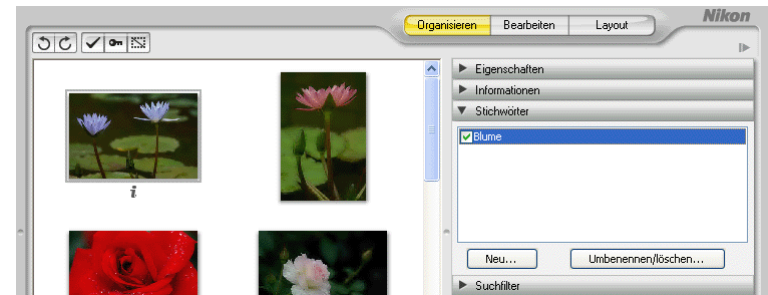
Palette »Stichwörter«

- 3 Klicken Sie auf »**Neu...**«. Der folgende Dialog wird eingeblendet. Geben Sie ein neues Stichwort ein und klicken Sie auf »**OK**«. Das neue Stichwort erscheint in der Stichwortliste der Palette »Stichwörter«.



So weisen Sie einem Bild bis zu 20 Stichwörter zu:

- 1 Wählen Sie ein Bild im Bildindex aus.
- 2 Öffnen Sie die Palette »Stichwörter« und setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor die Stichwörter, die Sie dem Bild zuordnen wollen. Um eine Zuordnung wieder zu löschen, entfernen Sie das Häkchen aus dem Feld.



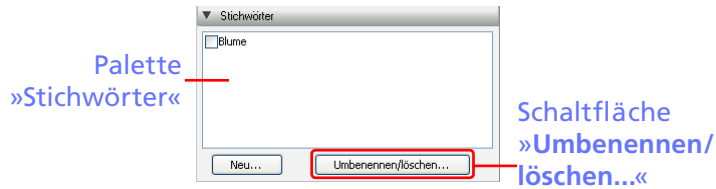
Hinweis: Wenn im Menü »Ansicht« die Option »Extras > Symbole anzeigen« aktiviert ist, werden mit Stichwörtern versehene Bilder im Bildindex durch das IPTC-Symbol (📄) gekennzeichnet.

Verwalten und Wiedergeben der Bilder: Vergabe von Stichwörtern

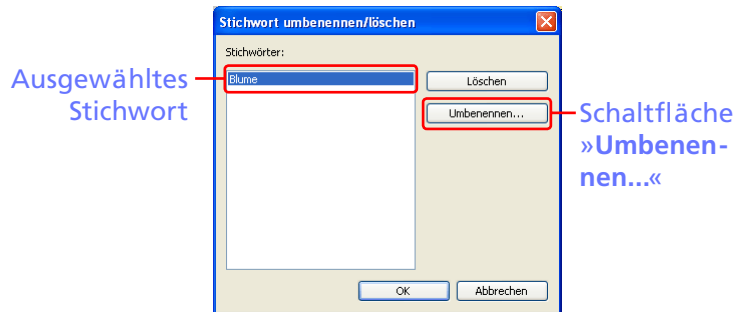
2/2

So ändern Sie ein Stichwort aus der Stichwortliste:

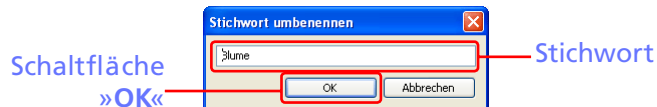
- 1 Öffnen Sie die Palette »Stichwort« und klicken Sie auf »Umbenennen/löschen...«.



- 2 Der folgende Dialog wird eingeblendet. Wählen Sie das Stichwort aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf »Umbenennen...«.

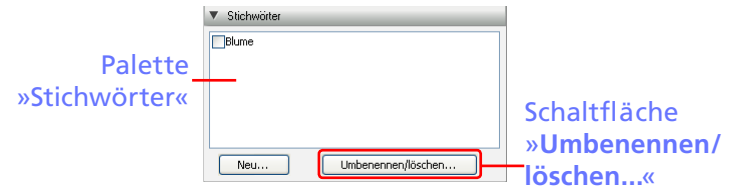


- 3 Geben Sie ein neues Stichwort ein und klicken Sie auf »OK«.

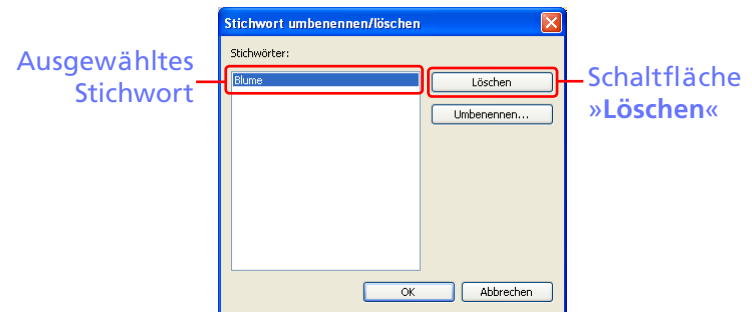


So löschen Sie ein Stichwort aus der Stichwortliste:

- 1 Öffnen Sie die Palette »Stichwörter« und klicken Sie auf »Umbenennen/löschen...«.



- 2 Der folgende Dialog wird eingeblendet. Wählen Sie das Stichwort aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf »Löschen«.




- 3 Klicken Sie auf »OK«, um das Stichwort zu löschen.

Bildsuche nach Stichwort

Im Abschnitt »[Suchen nach Bildern](#)« erfahren Sie, wie Sie nach Bildern mit einem bestimmten Stichwort suchen.

Bearbeiten der Bilder: *Der Tab »Bearbeiten«*

Der Tab »Bearbeiten« stellt Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Der Cursor nimmt die Form einer Hand an () . Sie können nun das Bild verschieben und innerhalb des Bildfensters Bildausschnitte betrachten, die zuvor nicht sichtbar waren.

Dreht das Bild um 90° nach rechts.

Dreht das Bild um 90° nach links.



Siehe [»Verwendung von Paletten«](#) für weitere Informationen über das Ansehen und Nachbestellungen von Paletten.


Zeigt das vorherige Bild im aktuellen Album oder Ordner an.

Zeigt das nächste Bild im aktuellen Album oder Ordner an.

Dateiname des ausgewählten Bildes.

Aktueller Vergrößerungsfaktor.

Der Cursor nimmt die Form einer Lupe an () . Mit jedem Mausklick wird das Bild vergrößert dargestellt. Drücken Sie gleichzeitig die **Alt**-Taste (Windows) bzw. die **Wahltaste** (Mac OS X), um das Bild mit jedem Mausklick zu verkleinern. Bei gedrückter Alt-/Wahltaste zeigt das Lupensymbol ein Minuszeichen .

Der Cursor nimmt die Form  an. Ziehen Sie die Maus über das Bild, um einen Bildausschnitt festzulegen. Die Größe des Ausschnitts kann auch im Menü festgelegt werden.

Korrigiert rote Augen.

Aktiviert die Bildbearbeitungsfunktionen.

PaLETTE mit Bildoptimierungsfunktionen.

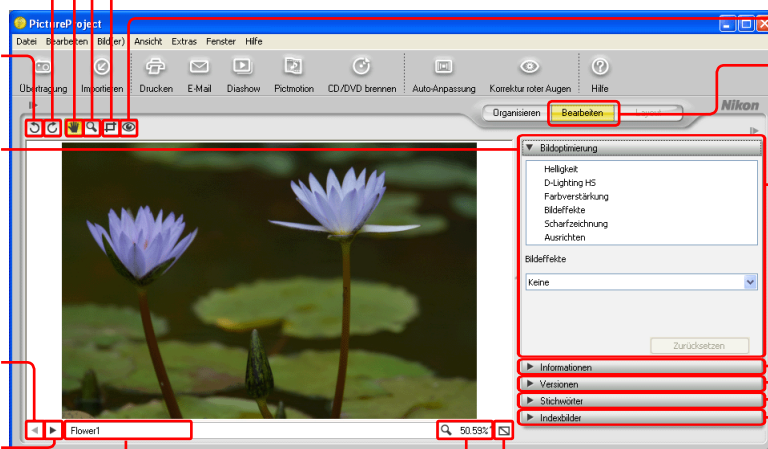
[Zeigt die Bildinformationen an.](#)

Zeichnet alle Bearbeitungsschritte auf.

[Dient zum Anzeigen, Eingeben und Ändern von Stichwörtern.](#)

Zeigt alle Bilder des aktuellen Albums oder Ordners an. Wählen Sie Bilder aus, um sie zu bearbeiten.

Blendet die vorgenommenen Änderungen aus oder ein (dies gilt nicht für Drehungen).



Speichern von Änderungen

PictureProject speichert alle an einem Bild vorgenommenen Änderungen automatisch. Verwenden Sie die Palette »Versionen«, um eine frühere Version des Bildes wiederherzustellen.

Dateigröße

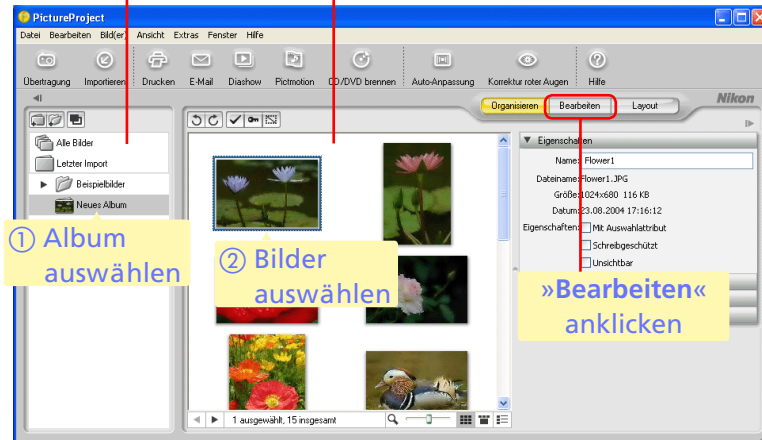
Mit jeder Bildkorrektur nimmt die Dateigröße eines korrigierten Bildes zu.

Bearbeiten der Bilder: *Belichtungskorrektur*

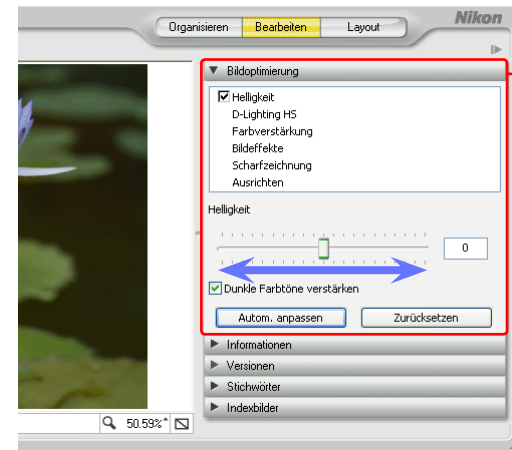
Diese Funktion dient zur nachträglichen Belichtungskorrektur, beispielsweise bei über- oder unterbelichteten Vordergrundmotiven oder bei hohen Helligkeitsunterschieden zwischen Motiv und Hintergrund.

- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das betreffende Bild oder wählen Sie mit einem einfachen Mausklick das Bild im Bildindex aus und klicken anschließend auf den Tab »**Bearbeiten**«.

Ordnerhierarchie Bildindex



- 3 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol ► vor »**Bildoptimierung**« die Palette »Bildoptimierung« und wählen Sie die Option »**Helligkeit**«.
- 4 Mit Hilfe des Reglers für die »**Helligkeit**« können Sie die Helligkeit eines Bildes anpassen. Verschieben Sie den Regler nach rechts oder nach links (im Bereich von +100 bis -100), um das Bild aufzuhellen bzw. abzdunkeln. Mit der Option »**Dunkle Farbtöne verstärken**« können Sie die Details in den Tiefen des Bildes zum Vorschein bringen.



Bildoptimierung

③ »Helligkeit« wählen

④ Regler »Helligkeit« mit der Maus nach rechts oder links ziehen

Hinweis: Eine vorgenommene Belichtungskorrektur erkennen Sie an einem Häkchen neben der Option »Helligkeit«. Sie können die Korrektur widerrufen, indem Sie das Häkchen entfernen.



Zurücksetzen/Autom. anpassen

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Autom. anpassen**«, wenn Sie die Belichtung des ausgewählten Bildes automatisch optimieren wollen. Mit Hilfe der Schaltfläche »**Zurücksetzen**« können Sie die Belichtungskorrektur widerrufen.

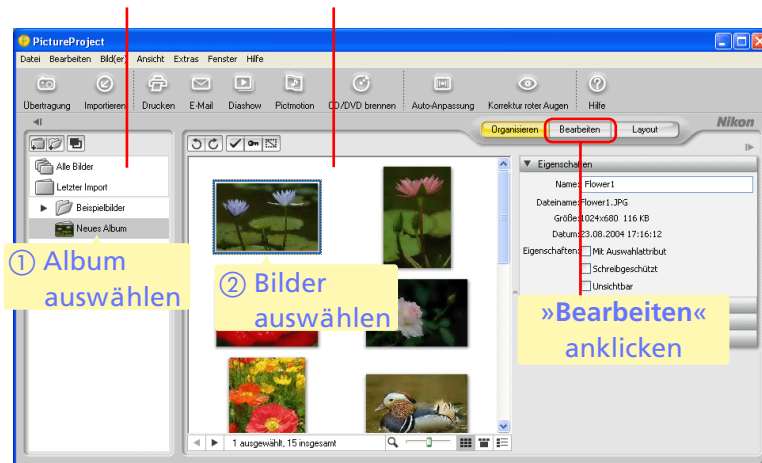


Bearbeiten der Bilder: *D-Lighting HS*

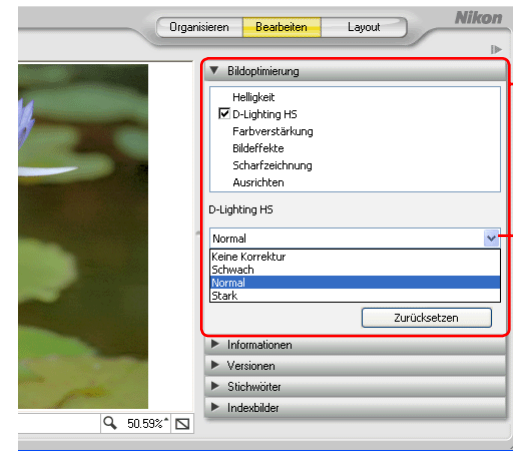
Diese Funktion optimiert mit Hilfe einer Helligkeits- und Kontrastkorrektur die Detailzeichnung in überbelichteten und unterbelichteten Bildpartien.

- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das betreffende Bild oder wählen Sie mit einem einfachen Mausklick das Bild im Bildindex aus und klicken anschließend auf den Tab »**Bearbeiten**«.

Ordnerhierarchie Bildindex



- 3 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol ► vor »**Bildoptimierung**« die Palette »Bildoptimierung« und wählen Sie die Option »**D-Lighting HS**«.
- 4 Legen Sie den Grad der Helligkeits- und Kontrastkorrektur fest, indem Sie aus dem Menü »**D-Lighting HS**« eine der Optionen »**Schwach**«, »**Normal**« und »**Stark**« auswählen.



Bildoptimierung

③ Wählen Sie
»D-Lighting
HS«

④ Klicken und
Option aus-
wählen

Hinweis: Eine mit der Funktion »**D-Lighting HS**« vorgenommene Helligkeits- und Kontrastkorrektur erkennen Sie an einem Häkchen neben der Option »**D-Lighting HS**«. Sie können die Korrektur widerrufen, indem Sie das Häkchen entfernen.

Zurücksetzen

Mit Hilfe der Schaltfläche »**Zurücksetzen**« können Sie die Helligkeits- und Kontrastkorrektur widerrufen.

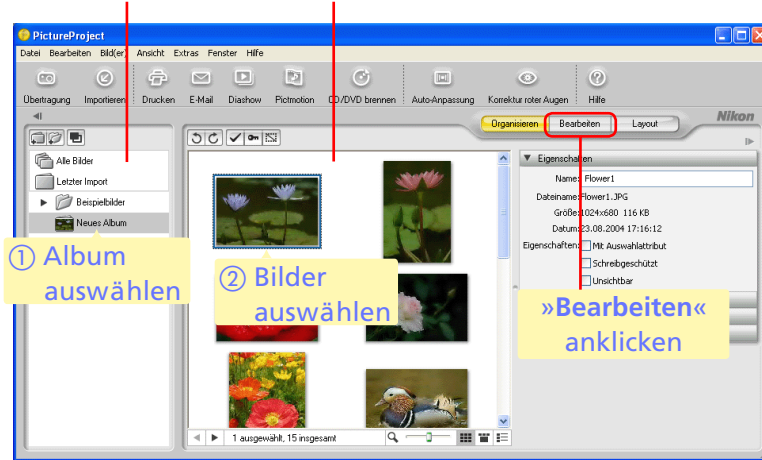


Bearbeiten der Bilder: Farbverstärkung (Farbintensivierung)

Mit dieser Funktion werden die Farben eines Bildes intensiviert.

- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das betreffende Bild oder wählen Sie mit einem einfachen Mausklick das Bild im Bildindex aus und klicken anschließend auf den Tab »Bearbeiten«.

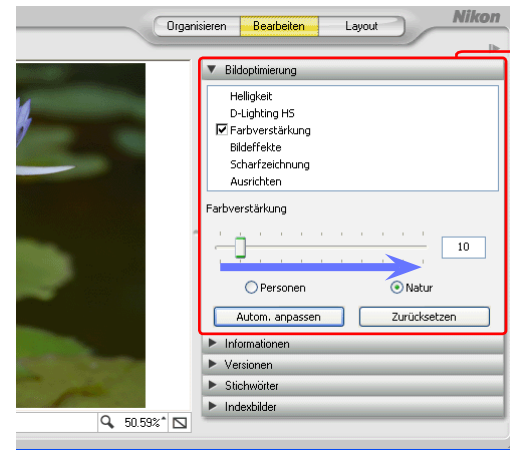
Ordnerhierarchie Bildindex



Zurücksetzen/Autom. anpassen

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Autom. anpassen«, wenn Sie die Farbsättigung des ausgewählten Bildes automatisch optimieren wollen. Mit Hilfe der Schaltfläche »Zurücksetzen« können Sie die Farbverstärkung widerrufen.

- 3 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol ► vor »Bildoptimierung« die Palette »Bildoptimierung« und wählen Sie die Option »Farbverstärkung«.
- 4 Wählen Sie einen Bildtyp aus. Bei der Option »Personen« bleiben Hauttöne bei der Farbverstärkung erhalten, bei der Option »Natur« werden alle Farben intensiviert.
- 5 Mit dem Regler für die »Farbverstärkung« können Sie die Intensität der Farben im Bereich von 0 bis 100 erhöhen. Schieben Sie den Regler nach rechts, um die Farben zu verstärken.



Bildoptimierung

- 3 »Farbverstärkung« wählen
- 4 »Personen« oder »Natur« wählen
- 5 Regler »Farbverstärkung« mit der Maus nach rechts oder links ziehen

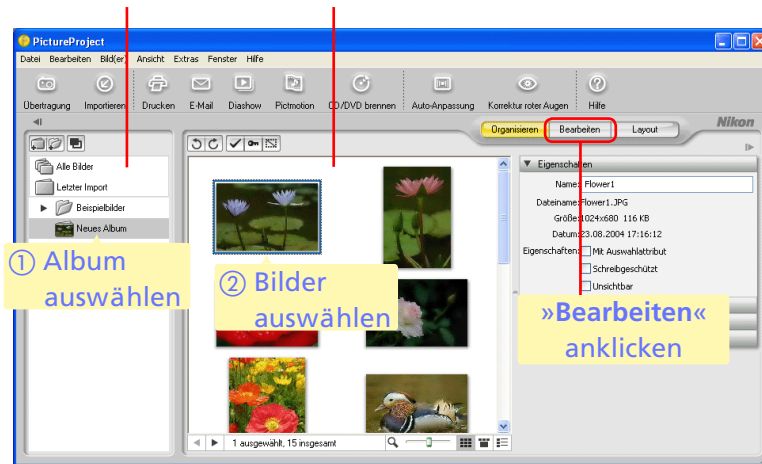
Hinweis: Eine vorgenommene Schärfekorrektur erkennen Sie an einem Häkchen neben der Option »Farbverstärkung«. Sie können die Korrektur widerrufen, indem Sie das Häkchen entfernen.

Bearbeiten der Bilder: *Sepia-* und *Graustufenbilder*

Mit dieser Funktion können Sie ein farbiges Foto in ein monochromes Bild in Schwarzweiß oder in einem Sepiaton umwandeln.

- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das betreffende Bild oder wählen Sie mit einem einfachen Mausklick das Bild im Bildindex aus und klicken anschließend auf den Tab »**Bearbeiten**«.

Ordnerhierarchie Bildindex

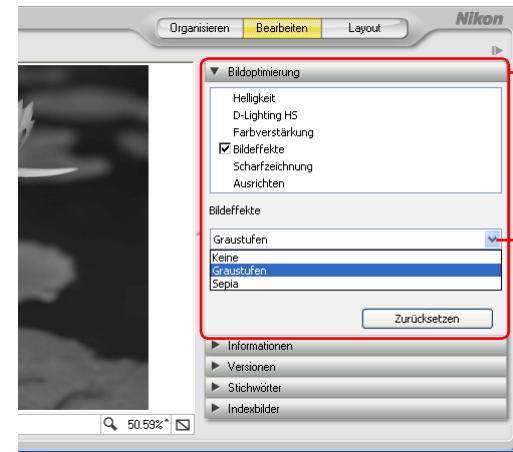


① Album auswählen

② Bilder auswählen

»Bearbeiten« anklicken

- 3 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol ► vor »**Bilddoptimierung**« die Palette »Bildoptimierung« und wählen Sie die Option »**Bildeffekte**«.
- 4 Die Auswahlliste enthält die Effekte »**Graustufen**« und »**Sepia**«.



Bilddoptimierung

③ Wählen Sie »Bildeffekte«

④ Klicken und Option auswählen

Hinweis: Ein in den Schwarzweiß- oder Sepiaton konvertiertes Bild erkennen Sie an einem Häkchen neben der Option »**Bildeffekte**«. Sie können den Effekt widerrufen und die ursprünglichen Farben wiederherstellen, indem Sie das Häkchen entfernen.

Zurücksetzen

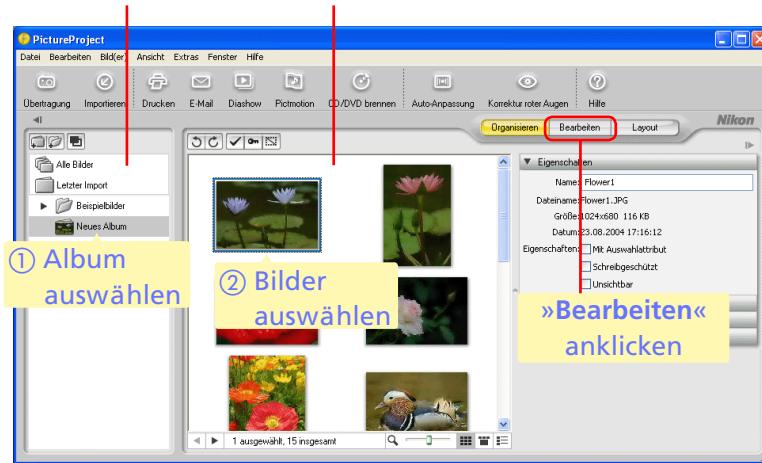
Mit Hilfe der Schaltfläche »**Zurücksetzen**« können Sie die ursprünglichen Farben wiederherstellen.

Bearbeiten der Bilder: *Scharfzeichnen*

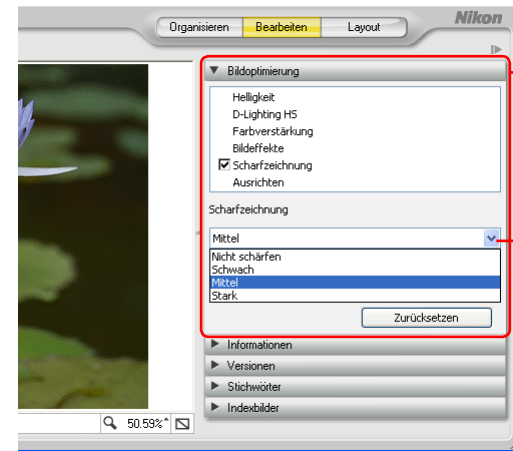
Mit dieser Funktion können Sie die Schärfe an den Konturen eines Bildes verstärken oder verringern. So nehmen Sie eine Korrektur der Schärfe vor:

- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das betreffende Bild oder wählen Sie mit einem einfachen Mausklick das Bild im Bildindex aus und klicken anschließend auf den Tab »**Bearbeiten**«.

Ordnerhierarchie Bildindex



- 3 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol ► vor »**Bildoptimierung**« die Palette »Bildoptimierung« und wählen Sie die Option »**Scharfzeichnung**«.
- 4 Legen Sie den Grad der Scharfzeichnung fest, indem Sie aus dem Menü »**Scharfzeichnung**« eine der Optionen »**Nicht schärfen**«, »**Schwach**«, »**Mittel**« oder »**Stark**« auswählen.



Bildoptimierung

③ »Scharfzeichnung« wählen

④ Wählen Sie eine Option aus dem Menü »Scharfzeichnung«

Hinweis: Eine vorgenommene Farbverstärkung erkennen Sie an einem Häkchen neben der Option »Scharfzeichnung«. Sie können die Korrektur widerrufen, indem Sie das Häkchen entfernen.

Zurücksetzen

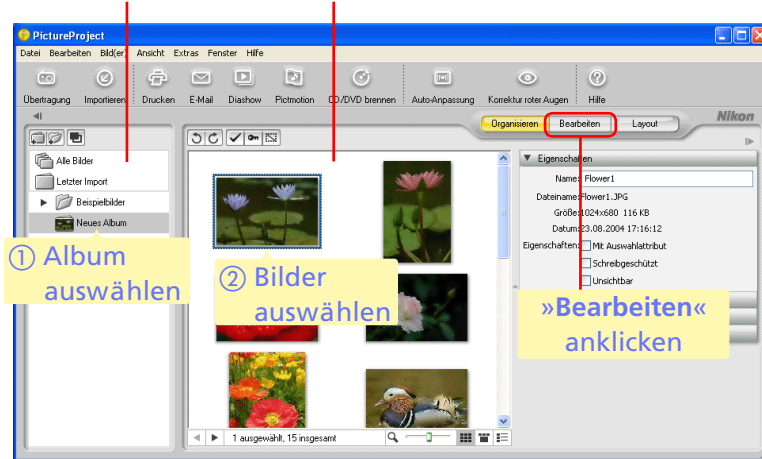
Mit Hilfe der Schaltfläche »**Zurücksetzen**« können Sie die Schärfekorrektur widerrufen.

Bearbeiten der Bilder: Ausrichten von Bildern

So werden Bilder gerade ausgerichtet:

- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das betreffende Bild oder wählen Sie mit einem einfachen Mausklick das Bild im Bildindex aus und klicken anschließend auf den Tab »Bearbeiten«.

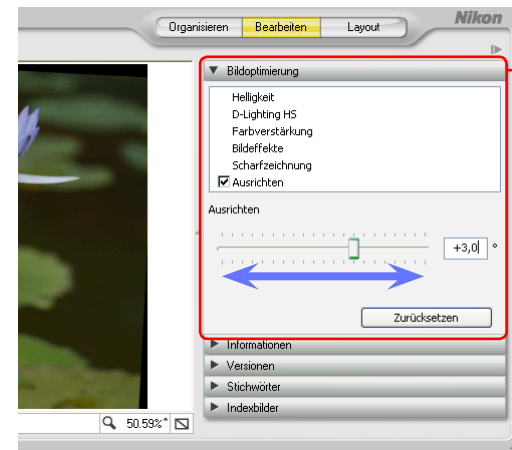
Ordnerhierarchie Bildindex



Zurücksetzen

Mit Hilfe der Schaltfläche »Zurücksetzen« können Sie die Korrektur widerrufen.

- 3 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol ► vor »Bildoptimierung« die Palette »Bildoptimierung« und wählen Sie die Option »Ausrichten«.
- 4 Legen Sie mit dem Regler »Ausrichten« fest, in welchem Winkel das Bild gedreht werden soll, um es gerade auszurichten. Mit dem Regler können Sie das Bild in Stufen von 0,01° um bis zu 10° im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Schieben Sie den Regler nach rechts, um das Bild im Uhrzeigersinn zu drehen, oder nach links, um es gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.



Bildoptimierung

③ Wählen Sie »Ausrichten«

④ Regler »Ausrichten« mit der Maus nach rechts oder links ziehen

Hinweis: Ob ein Bild bereits ausgerichtet worden ist, erkennen Sie an einem Häkchen neben der Option »Ausrichten«. Sie können die Korrektur widerrufen, indem Sie das Häkchen entfernen.

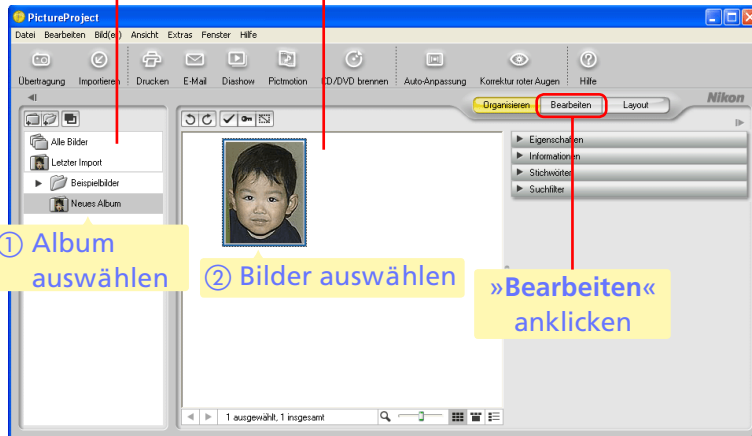
Bearbeiten der Bilder: Korrektur roter Augen




Beim Fotografieren mit einem Blitzgerät kann das direkt in die Augen einer Person fallende Blitzlicht von der Netzhaut rot reflektiert werden. Dieses Phänomen wird Rote-Augen-Effekt genannt. So können Sie den Rote-Augen-Effekt korrigieren:

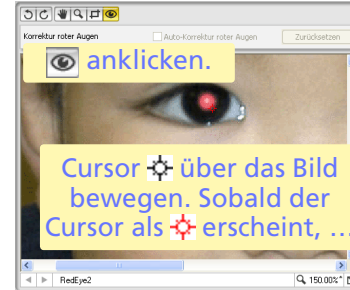
- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das betreffende Bild oder wählen Sie mit einem einfachen Mausklick das Bild im Bildindex aus und klicken anschließend auf den Tab »Bearbeiten«.


Ordnerhierarchie

Bildindex



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche . Der Cursor nimmt die Form  an und die Optionen »**Auto-Korrektur roter Augen**« und »**Zurücksetzen**« werden im Bearbeitungsbereich angezeigt. Bewegen Sie den Cursor über das Bild, bis er als  erscheint. Wenn der Bildbereich unter dem Cursor von dem Rote-Augen-Effekt betroffen ist, klicken Sie mit der Maus, um den Rote-Augen-Effekt in dem entsprechenden Bildbereich zu korrigieren.



Auto-Korrektur roter Augen: Wenn diese Option aktiviert ist, wurde das Bild bereits mit dem Werkzeug  (**Korrektur roter Augen**) bearbeitet. Deaktivieren Sie die Option, um die Korrektur des Rote-Augen-Effekts rückgängig zu machen.

Zurücksetzen: Macht alle Änderungen rückgängig, die mit der Korrektur des Rote-Augen-Effekts vorgenommen wurden.



Bild(er) > Korrektur roter Augen

Rote Augen können auch korrigiert werden, wenn Sie im Menü »Bild(er)« die Option »**Auto-Korrektur roter Augen**« wählen.

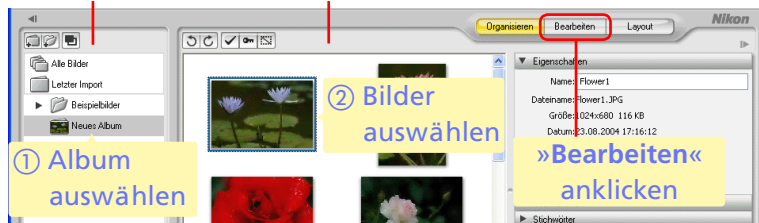
Bearbeiten der Bilder: *Freistellen von Bildausschnitten*



Mit dieser Funktion stellen Sie Bildausschnitte frei.

- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, von dem Sie einen Bildausschnitt erstellen möchten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das betreffende Bild oder wählen Sie mit einem einfachen Mausklick das Bild im Bildindex aus und klicken anschließend auf den Tab »**Bearbeiten**«.

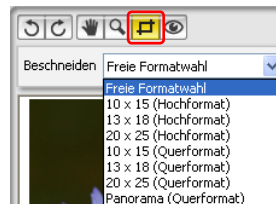
Ordnerhierarchie

Bildindex

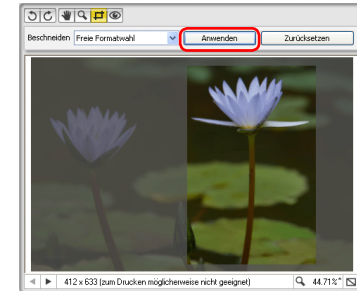


- 3 Klicken Sie auf das Symbol . Der Cursor wechselt auf  um.

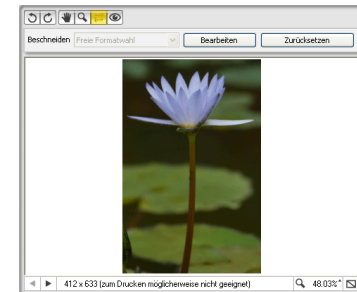
- 4 Wählen Sie die gewünschte Größe und Ausrichtung des Bildausschnitts im Menü »**Beschneiden**« aus.



- 5 Ziehen Sie mit der Maus ein rechteckigen Bildausschnitt auf.



- 6 Klicken Sie auf »**Anwenden**«.



Ausrichten des Bildausschnitts

Das mit der Maus aufgezoogene Rechteck kann innerhalb des Bildes beliebig verschoben werden. Die Größe des Bildausschnitts können Sie durch Ziehen der Ränder mit der Maus verändern.

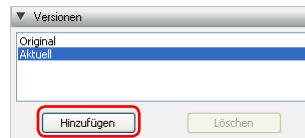
Beschneiden rückgängig machen

Nachdem Sie ein Bild beschnitten haben, ändert sich die Schaltfläche »**Anwenden**« in »**Bearbeiten**«. Klicken Sie auf »**Bearbeiten**«, um den letzten Beschnitt rückgängig zu machen, oder auf »**Zurücksetzen**«, um das unbeschnittene Originalbild wiederherzustellen.

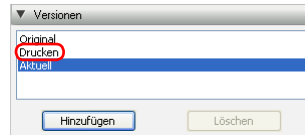
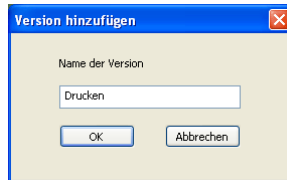
Bearbeiten der Bilder: *Speichern von Versionen*

Mit Hilfe der Palette »Versionen« können Sie unterschiedliche Versionen eines Bildes speichern, um zu einem früheren Bearbeitungsstadium zurückkehren zu können. Wenn Sie beispielsweise ein Bild für den Versand per E-Mail oder für den Druck aufbereitet haben, können Sie nach der Bearbeitung eine Version speichern. Falls Sie das Bild später erneut versenden oder drucken möchten, brauchen Sie lediglich die entsprechende Version des Bildes zu öffnen.

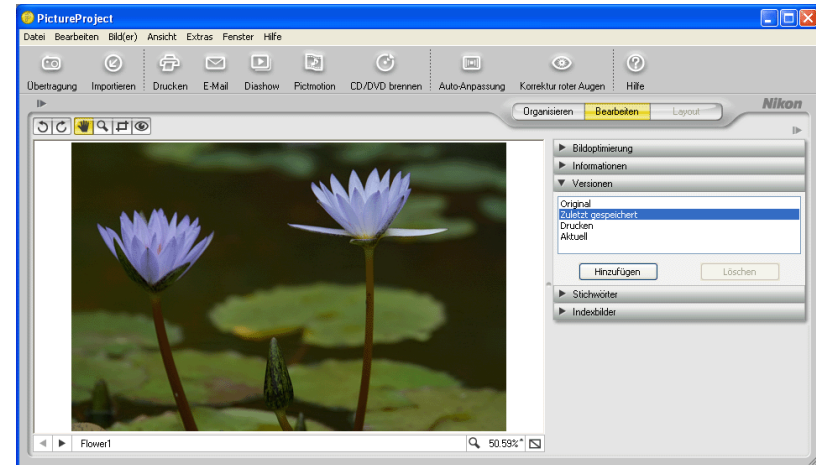
- 1 Öffnen Sie nach der Bearbeitung des Bildes die Palette »Versionen« und klicken Sie auf **»Hinzufügen«**.



- 2 Geben Sie einen Namen für die Version ein und klicken Sie auf **»OK«**.



Sie können den Bearbeitungszustand des Bildes nun jederzeit wiederherstellen, indem Sie die gespeicherte Version auswählen. Standardmäßig stehen Versionen zur Auswahl, mit denen Sie den Originalzustand, den aktuellen Bearbeitungszustand oder den Zustand des Bildes vor dem letzten Speichern wiederherstellen können. Zusätzlich zu manuell gespeicherten Versionen sind grundsätzlich die Originalversion des Bildes (ohne Bearbeitung) und die aktuelle Version verfügbar. Mit der Version »Zuletzt gespeichert« kann der Bearbeitungszustand von Bildern wiederhergestellt werden, der zu Beginn der aktuellen Sitzung vorlag.



Um eine Version wieder zu löschen, markieren Sie diese in der Palette »Versionen« und klicken auf **»Löschen«**.



»Original«

Der Originalzustand von Bildern kann auch durch Auswahl von **»Originalzustand wiederherstellen«** im Menü **»Bild(er)«** wiederhergestellt werden.



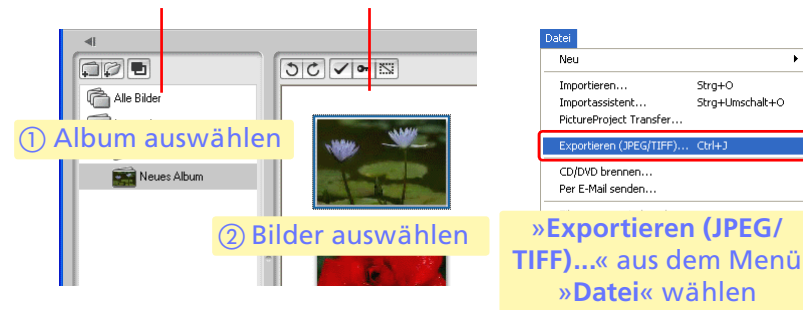
Bearbeiten der Bilder: *Exportieren im JPEG-Format und TIFF-Format*

So erstellen Sie eine Kopie einer Bilddatei im JPEG- oder TIFF-Format:

- 1 Wählen Sie aus der Ordnerhierarchie das Album bzw. den Ordner mit dem Bild aus, von dem Sie eine Kopie im JPEG-Format erstellen möchten.
- 2 Wählen Sie das Bild im Bildindex aus und wählen Sie im Menü »Datei« die Option »Exportieren (JPEG/TIFF)...«.

Ordnerhierarchie

Bildindex



- 3 Der rechts abgebildete Dialog wird angezeigt. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Dateiformat:** Wählen Sie »JPEG« oder »TIFF« aus.
- **Bildgröße:** Mit dieser Option speichern Sie die Kopien mit einer neuen Bildgröße. Wenn Sie die Option aktivieren, können Sie eine neue Bildgröße aus dem Menü auswählen.
- **Qualität** (Nur JPEG): Wählen Sie eine Komprimierungsstufe.
- **Dateinamen ändern:** Mit Hilfe dieser Option können die Dateien unter einem anderen Namen gespeichert werden. Die aktuell gewählte Benennungsregel können Sie im Bereich »Beispiel« überprüfen. Klicken Sie auf »[Namensvergabeoptionen...](#)«, um die Benennungsregel zu ändern.



- 4 Klicken Sie auf »Exportieren«, um die ausgewählten Bilder zu kopieren.

Bearbeiten der Bilder: *Erstellen von Panoramen*

1/2

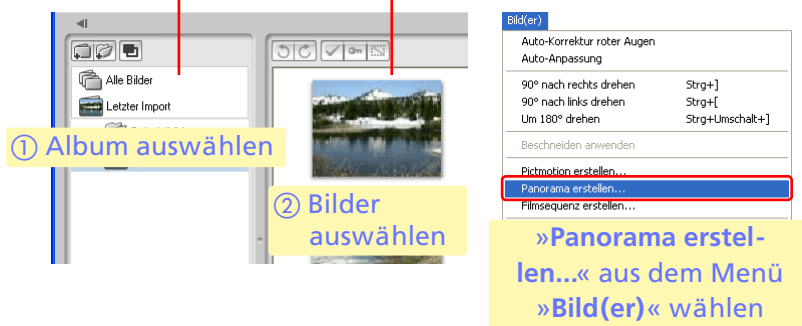
Einige COOLPIX-Kameras verfügen über das Motivprogramm »Panorama-Assistent«. Einzelbilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden, können mit der Funktion »**Panorama erstellen**« von PictureProject zu einem Panorama kombiniert werden.

1 Klicken Sie auf »**Organisieren**« und wählen Sie das Album bzw. den Ordner mit den gewünschten Bildern in der Albenliste aus.

2 Wählen Sie das Bild im Bildindex aus und wählen Sie im Menü »**Bild(er)**« die Option »**Panorama erstellen...**«.

Ordnerhierarchie

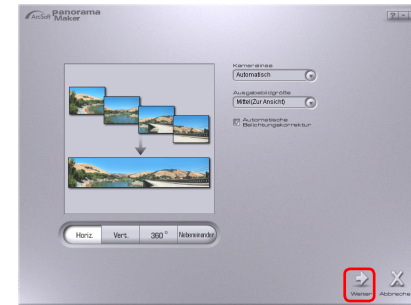
Bildindex



Panorama Maker

Die Software Panorama Maker wird nur mit COOLPIX-Kameras ausgeliefert.

3 ArcSoft Panorama Maker wird gestartet und wählt automatisch eine Schwenkrichtung. Klicken Sie auf »**Weiter**«.



4 Panorama Maker ordnet alle ausgewählten Bilder in der Reihenfolge an, in der sie zu einem Panorama kombiniert werden sollen. Klicken Sie anschließend auf »**Weiter**«.

Ausgewählte Bilder

Einzelbilder des Panoramas



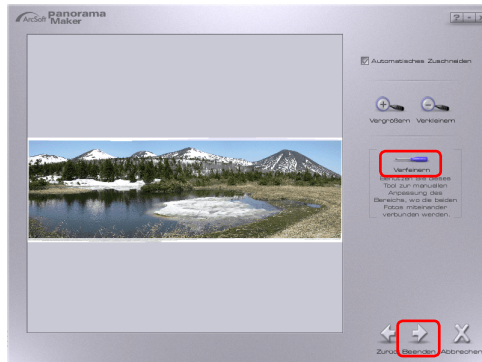
Die Hilfefunktion von Panorama Maker

Über die Schaltfläche »?**?**« (Hilfe) gelangen Sie zur Hilfefunktion von Panorama Maker.

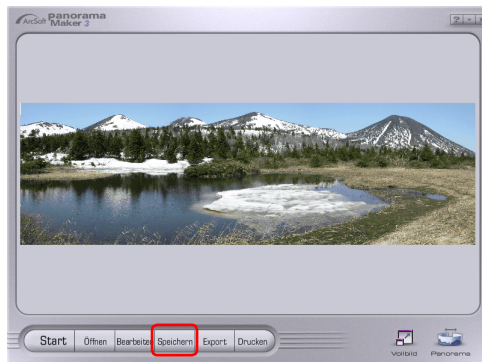
Bearbeiten der Bilder: *Erstellen von Panoramen*

2/2

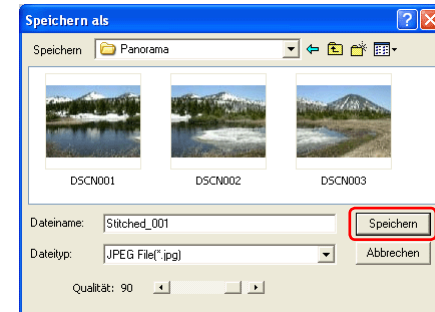
5 Eine Vorschau des Panoramas wird eingeblendet. Mit dem Werkzeug »**Verfeinern**« kann jedes Einzelbild innerhalb des Panoramas präzise positioniert werden. Klicken Sie auf »**Beenden**«, wenn Sie mit dem nächsten Arbeitsschritt fortfahren wollen.



6 Klicken Sie auf »**Speichern**«, wenn Sie das Panorama speichern möchten.



7 Wählen Sie einen Ordner aus, geben Sie einen Dateinamen ein und wählen Sie »**Speichern**«.



8 Schließen Sie Panorama Maker.



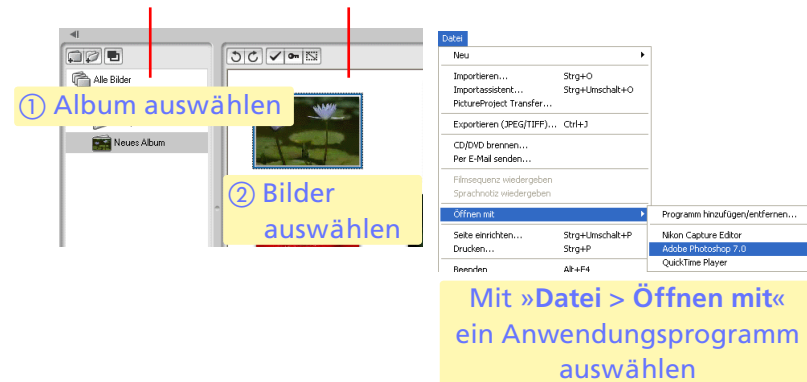
Bearbeiten der Bilder: Öffnen von Bildern in anderen Programmen

So öffnen Sie Bilder in anderen Anwendungsprogrammen:

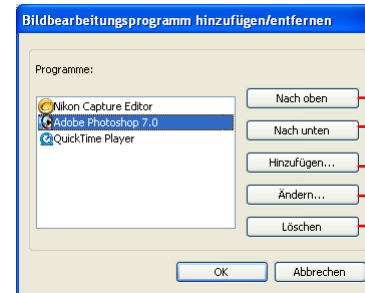
1 Klicken Sie auf »**Organisieren**« und wählen Sie das Album bzw. den Ordner mit den gewünschten Bildern in der Albenliste aus.

2 Markieren Sie die Bilder im Bildindex und wählen Sie mit Hilfe der Option »**Datei** > **Öffnen mit**« ein Anwendungsprogramm aus. Die markierten Bilder werden im ausgewählten Anwendungsprogramm geöffnet.

Ordnerhierarchie Bildindex



Wählen Sie die Option »**Programm hinzufügen/entfernen**«, um weitere Anwendungsprogramme der Liste hinzuzufügen oder Anwendungsprogramme aus der Liste zu entfernen. Es wird der folgende Dialog eingeblendet.



Eintrag in der Programmliste weiter nach oben verschieben

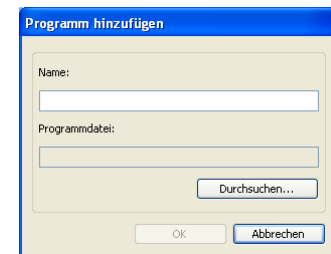
Eintrag in der Programmliste weiter nach unten verschieben

Programm hinzufügen

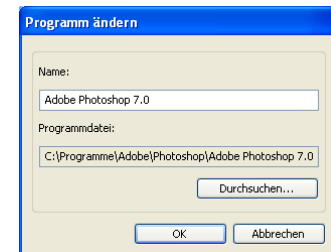
Ausgewählten Listeneintrag ändern

Programm entfernen

Wenn Sie die Schaltfläche »**Hinzufügen...**« anklicken, erscheint der rechts abgebildete Dialog. Klicken Sie auf »**Durchsuchen...**«, um ein Programm auszuwählen. Geben Sie anschließend den Namen des Programms in das Eingabefeld »**Name**« ein und klicken Sie auf »**OK**«.



Wenn Sie einen Listeneintrag ändern möchten, markieren Sie den betreffenden Programmnamen und klicken anschließend auf »**Ändern...**«. Der rechts abgebildete Dialog wird eingeblendet. Geben Sie einen neuen Namen in das Eingabefeld ein oder klicken Sie auf »**Durchsuchen...**«, um ein neues Programm auszuwählen.



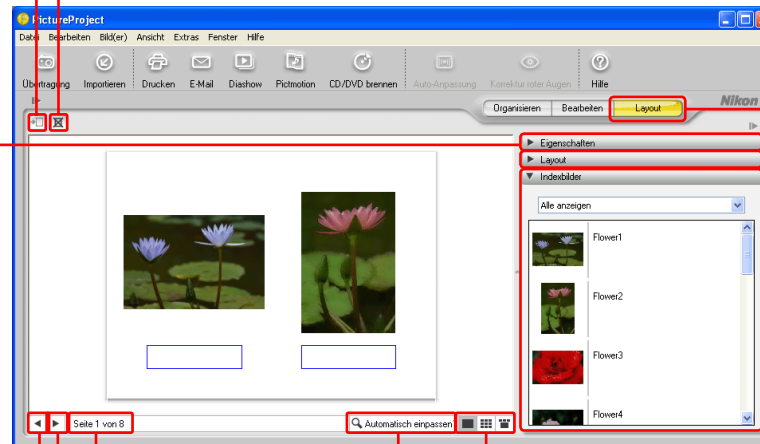
Layouts für Alben und Ordner: *Der Tab »Layout«*

Der Tab »Layout« ermöglicht es, ausgewählte Bilder in mehrseitigen Layouts anzuordnen.

Fügt dem Layout eine neue Seite hinzu.

Löscht die aktuelle Layoutseite.

Siehe [»Verwendung von Paletten«](#) für weitere Informationen über das Ansehen und Nachbestellungen von Paletten.



Aktiviert den Layoutmodus.

Palette zur Textformatierung oder für Bildinformationen zu ausgewählten Bildern.

Palette mit den zur Auswahl stehenden Layouts.

Palette mit einer Liste aller Bilder im aktuellen Ordner bzw. Album. Um Bilder zum Layout hinzuzufügen, ziehen Sie sie per Drag-and-drop auf die Layoutseite.

Aktuelle Seite.

Ansichten für die Layoutdarstellung.

Blättert zur vorherigen Seite

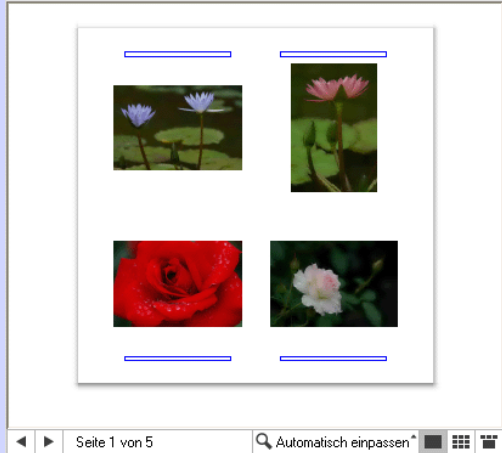
Blättert zur nächsten Seite.

Zoom-Faktor

Layouts für Alben und Ordner: *Wählen einer Ansicht*

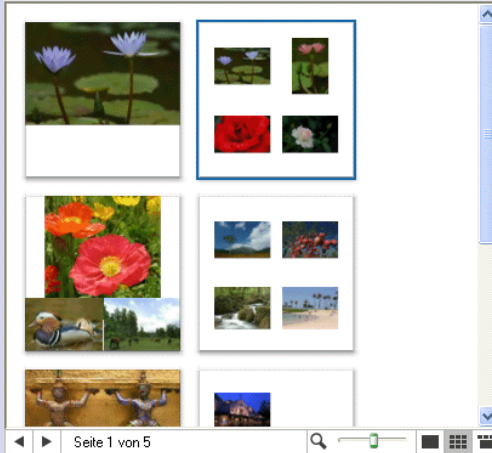
Klicken Sie auf eines der Symbole am unteren Rand des Tabs »Layout«, um die gewünschte Layoutansicht zu aktivieren: (Seite), (Indexbild) oder (Seite und Indexbild).

(Seite)



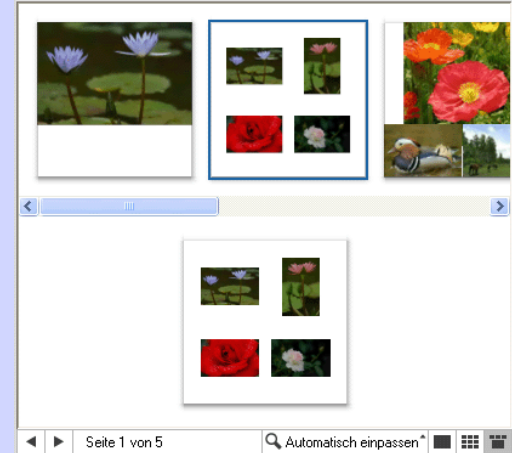
Zeigt jede Seite des Layouts einzeln an. Klicken Sie auf die Schaltflächen und , um zu vorherigen oder nächsten Seiten zu blättern.

(Indexbild)



Zeigt die Seiten des Layouts in einer Übersicht an. Mit der Bildlaufleiste können Sie zu Seiten scrollen, die gerade nicht im sichtbaren Bereich angezeigt werden. Mit dem Schieberegler können Sie die Größe der Seitenminiaturen einstellen. Um eine Seite auszuwählen, klicken Sie deren Miniatur an oder blättern mit den Schaltflächen und .

(Seite und Indexbild)



In der oberen Hälfte des Ansichtsbereichs erscheinen die Seitenminiaturen des aktuellen Layouts und in der unteren Hälfte wird die aktuell ausgewählte Seite dargestellt. Um eine Seite im Layout auszuwählen, klicken Sie im oberen Bereich ihre Miniatur an oder markieren sie mit den Schaltflächen und .

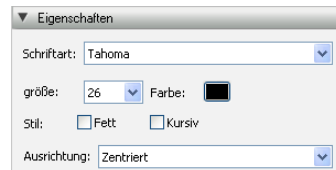
Layouts für Alben und Ordner: *Die Paletten »Eigenschaften« und »Layout«*

Die Eigenschaftenpalette

Listet die Eigenschaften des ausgewählten Menüpunkts auf. Bitte beachten Sie, dass die Textfelder und Bilder nicht unter »Indexbild«-Ansicht ausgewählt werden können, während die Seiten nicht unter »Seiten«-Ansicht ausgewählt werden können.

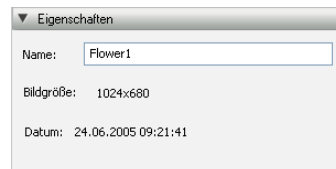
Texteigenschaften

Die Eigenschaftenpalette kann zur Auswahl des Fonts, der Fontgröße, der Farbe, des Stils (**fett** oder *kursiv*) und der Textausrichtung (zentriert, links, oder rechts) eingesetzt werden, wenn ein Textfeld ausgewählt wird.



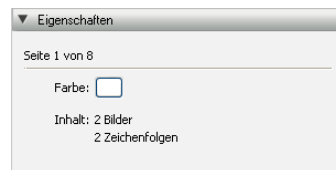
Eigenschaften für Bilder

Wenn im Layout ein Bild ausgewählt ist, zeigt die Palette »Eigenschaften« den Dateinamen, die Pixelmaße und das Datum der Aufnahme an.



Seiteneigenschaften

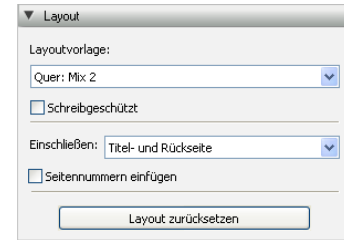
Nach der Auswahl einer Seite listet die »Eigenschaftenpalette« die Seitenart, die Hintergrundfarbe und den Inhalt auf. Klicken Sie die Schaltfläche »Farbe« an, um die Hintergrundfarbe der Seite einzustellen.



Die Palette »Layout«

In dieser Palette können Sie das Layout für die Bilder auswählen.

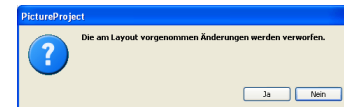
Layoutvorlage: Wählen Sie aus der Auswahlliste die gewünschte Layoutvorlage aus. Um das Layout zu fixieren, damit es nicht mehr geändert werden kann, aktivieren Sie die Option »Schreibgeschützt«.



Einschließen: Verwenden Sie diese Optionen, um Seitenzahlen sowie ein Deckblatt und eine Rückseite hinzuzufügen.

Seitennummern einfügen: Mit Hilfe dieser Option erhalten die Seiten des Layouts Seitenzahlen.

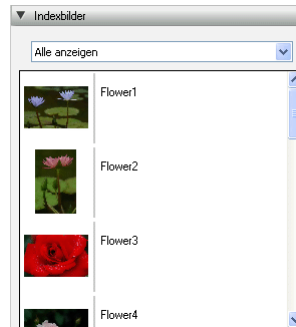
Layout zurücksetzen: Das rechts dargestellte Dialogfeld wird nach dem Klicken dieser Schaltfläche angezeigt. Klicken Sie »Ja«, um den vorgegebenen Layout für die ausgewählte Dokumentenvorlage wieder herzustellen. Verwenden Sie dazu die im Bearbeitungsmodus oder in der Miniaturbildpalette ausgewählten Bilder.



Layouts für Alben und Ordner: *Hinzufügen von Bildern zu einem Layout*

So fügen Sie ein Bild zu einem Layout hinzu:

- 1 Aktivieren Sie die Ansicht (Seite) oder (Seite und Indexbild).
- 2 Öffnen Sie mit einem Mausklick auf das Symbol vor »Indexbilder« die Palette »Indexbilder«.



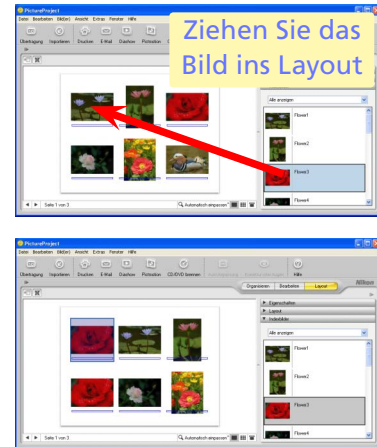
Mehr-Seiten-Ansicht

In der Ansicht »Indexbild« können Sie die Positionen der Bilder auf einer Seite nicht ändern. Um die Reihenfolge der Bilder zu ändern, müssen Sie zur Ansicht »Seite« oder »Seite und Indexbild« wechseln.

Das Menü der Palette »Indexbilder«



Über das Menü in der Palette »Indexbilder« können Sie festlegen, welche Bilder in der Palette aufgelistet werden. Wählen Sie **»Alle anzeigen«**, um alle Bilder des aktuellen Ordners bzw. Albums aufzulisten. Wenn Sie nur die Bilder auflisten möchten, die im Layout enthalten sind, wählen Sie **»Verwendete anzeigen«**. Mit **»Nicht verwendete anzeigen«** können Sie alle Bilder des aktuellen Ordners bzw. Albums auflisten, die nicht im Layout enthalten sind.

- 3 Ziehen Sie ein Bild aus der Palette »Indexbilder« auf ein anderes Bild im Layout, um es vor diesem Bild einzufügen. Sobald Sie die Maustaste loslassen, werden alle nachfolgenden Bilder um eine Position nach hinten versetzt. Falls Sie das vorhandene Bild durch das neue ersetzen möchten, halten Sie beim Ziehen mit der Maus die **Umschalttaste** gedrückt.



Layouts für Alben und Ordner: *Bilder neu sortieren*

So können Sie ein Bild an eine andere Position auf einer Seite verschieben:

- 1 Aktivieren Sie die Ansicht  (Seite) oder  (Seite und Indexbild).
- 2 Markieren Sie ein Bild im Layout und ziehen Sie es auf ein anderes Bild, mit dem es seine Position tauschen soll. Sobald Sie die Maustaste loslassen, werden die Bilder vertauscht.





Mehr-Seiten-Ansicht

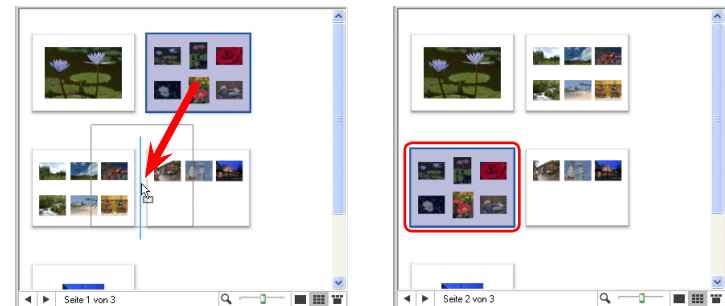
In der Ansicht »Indexbild« können Sie die Positionen der Bilder auf einer Seite nicht ändern. Um die Reihenfolge der Bilder zu ändern, müssen Sie zur Ansicht »Seite« oder »Seite und Indexbild« wechseln.

Bildunterschriften

Die Textfelder mit den Bildunterschriften werden beim Neusortieren von Bildern ebenfalls verschoben, ausgenommen in den folgenden Vorlagen: »**Quer: Mix 3**«, »**Quer: Einfach 3**«, »**Quadrat: Mix 3**«, »**Quadrat: Mix 4**«, »**Quadrat: Einfach 3**«, »**Hoch: Mix 2**«, »**Hoch: Mix 3**«, »**Hoch: Mix 4**«, »**Hoch: Einfach 3**«.

So können Sie eine Seite an eine andere Position innerhalb der Seitenreihenfolge verschieben:

- 1 Aktivieren Sie die Ansicht  (Indexbild) oder  (Seite und Indexbild).
- 2 Markieren Sie eine Seite im Layout und ziehen Sie sie zwischen die beiden Seiten, zwischen denen Sie sie einfügen möchten. Sobald Sie die Maustaste loslassen, wird die Seite an die neue Position verschoben.




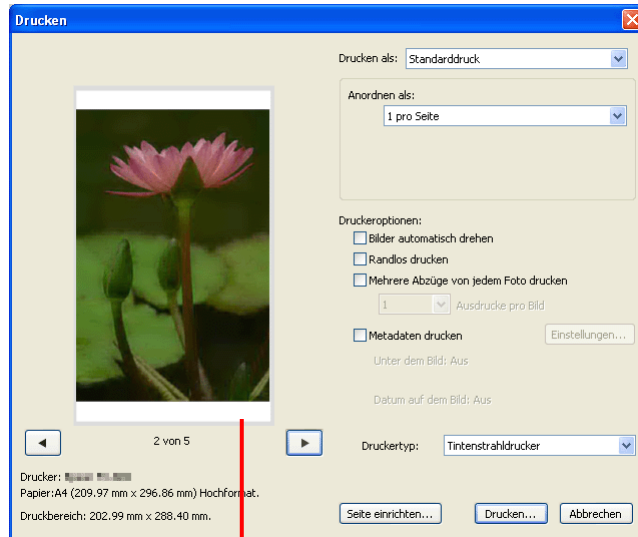
Ansicht »Seite«



In der Ansicht »Seite« ist eine Änderung der Seitenreihenfolge nicht möglich. Wechseln Sie hierfür in die Ansicht »Indexbild« oder »Seite und Indexbild«.

Präsentieren der Bilder: *Einstellungen für den Druck*

1/2

Wenn Sie ein Bild drucken möchten, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Klicken Sie entweder im Programmfenster von PictureProject auf die Schaltfläche  (»**Drucken**«) oder wählen Sie die Option »**Drucken...**« im Menü »**Datei**«.



Druckvorschaubereich. Klicken Sie auf die Schaltflächen  und  um weitere Vorschauseiten anzuzeigen.

Drucken als

Die Optionen »**Standarddruck**« und »**Indexprint**« stehen zur Auswahl. Je nach gewählter Option können unterschiedliche Optionen für das Seitenlayout ausgewählt werden.

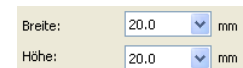
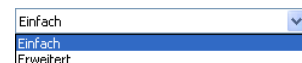


Anordnen als

Wenn Sie sich bei der Option »**Drucken als**« für »**Standarddruck**« entscheiden, stehen Ihnen die nebenstehenden Layouts zur Verfügung.



Wenn für »**Drucken als**« die Option »**Indexprint**« gewählt ist, stehen die Optionen »**Einfach**« und »**Erweitert**« zur Auswahl. Mit der Option »**Erweitert**« können Sie Höhe und Breite der Indexbilder in separaten Auswahllisten einstellen. Wenn Sie die Option »**Einfach**« wählen, können Sie in der Auswahlliste »**Bildanzahl**« festlegen, wie viele Bilder pro Zeile gedruckt werden sollen.





Präsentieren der Bilder: *Einstellungen für den Druck*

2/2

Druckeroptionen

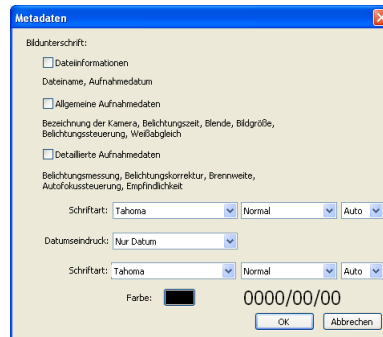
Bilder automatisch drehen: Um die Bilder in optimaler Größe drucken zu können, wird die Ausrichtung der Bilder automatisch an das Seitenformat angepasst.

Randlos drucken: Die Bilder werden in der größtmöglichen Vergrößerung ausgedruckt, die das Papierformat erlaubt. Eventuell auf einer Seite über den Papierrand hinausragende Bildteile werden abgeschnitten.

Mehrere Abzüge von jedem Foto drucken: Ein Bild wird in mehreren Exemplaren gedruckt. Die Anzahl der Ausdrücke kann mit Hilfe einer Auswahlliste festgelegt werden.

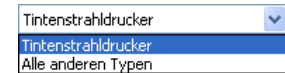
Metadaten drucken

Wenn Sie diese Option wählen, werden zu jedem Bild das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen mit ausgedruckt. Welche Daten unter das Bild gedruckt werden, können Sie mit den Optionen unter »**Bildunterschrift**« festlegen. Welche Daten ins Bild eingedruckt werden, können Sie mit den Optionen unter »**Datumseindruck**« auswählen. Klicken Sie auf »**Einstellungen**« und wählen Sie im erscheinenden Dialog, welche Metadaten und in welcher Schriftart die Informationen gedruckt werden sollen.



Druckertyp

Tintenstrahldrucker: Die Bilder werden mit 360 ppi (Pixel/Zoll) gedruckt. Diese Auflösung stellt eine optimale Bildqualität bei gleichzeitig hoher Druckgeschwindigkeit sicher. Wenn der Drucker nur mit einer geringeren Auflösung als 360 ppi drucken kann, wird mit der höchstmöglichen Auflösung gedruckt.



Alle anderen Typen: Die Bilder werden in der höchsten vom Drucker unterstützten Auflösung gedruckt. Diese Option sollten Sie wählen, wenn Sie einen Thermosublimationsdrucker oder Fotodrucker verwenden. Bei einem Tintenstrahldrucker führt diese Einstellung möglicherweise zu einer geringeren Druckgeschwindigkeit.

Seite einrichten

Wählen Sie das Papierformat, die Ausrichtung und die Seitenränder aus. Die Papiersorte kann in PictureProject nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Druckerhandbuch.

Drucken...

Der Druck wird gestartet.

Abbrechen

Es wird kein Bild gedruckt und der Druckdialog wird beendet.



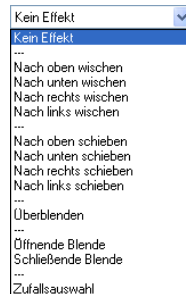
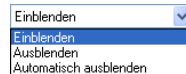
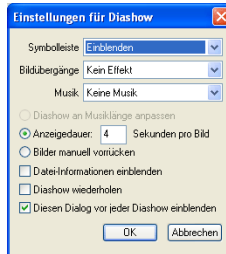
Präsentieren der Bilder: *Einstellungen für Diashows und Filmsequenzen* 1/2

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Einstellungen im Diashow-Fenster und die Optionen in dem Dialog, der zu Beginn einer Diashow oder der Wiedergabe einer Filmsequenz geöffnet wird. Bitte beachten Sie, dass Filmsequenzen während einer Diashow nicht bearbeitet werden können.

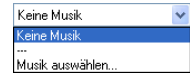
Symbolleiste: Wählen Sie, ob die Symbolleiste während einer Diashow ein- oder ausgeblendet wird.

Bildübergänge: Es stehen die folgenden Optionen zur Auswahl:


- **Kein Effekt:** Die Bilder werden nacheinander ohne Überblendungen angezeigt.
- **Wischen:** Das nächste Bild wird wahlweise von unten, oben, links oder rechts über das vorherige Bild eingeblendet, während das vorherige in derselben Richtung ausgeblendet wird.
- **Schieben:** Das nächste Bild wird über das vorherige geschoben, wahlweise von unten, oben, links oder rechts.
- **Überblenden:** Die Bilder werden ineinander überblendet. Das nächste Bild langsam eingeblendet, während das vorherige gleichzeitig ausgeblendet wird.
- **Öffnende Blende/Schließende Blende:** Ein Kreis öffnet oder schließt sich wie eine Irisblende und blendet dabei das nächste Bild ein.
- **Zufallsauswahl:** Die Bildübergänge werden von PictureProject nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.



Musik: Wenn Sie eine Diashow mit Musik untermalen wollen, aktivieren Sie die Option »**Musik auswählen**« und wählen eine Audiodatei mit der Dateierweiterung ».wav« oder ».mp3« aus. Wählen Sie die Option »**Keine Musik**«, wenn Sie die Diashow ohne Musik wiedergeben wollen.




Anzeigedauer: Mit dieser Option können Sie festlegen, wie lange ein Bild während der Diashow angezeigt wird (zwischen 1 und 60 Sekunden). Wenn Sie ein Musikstück zur Untermalung ausgewählt haben, können Sie mit der Option »**Diashow an Musiklänge anpassen**« die Dauer der gesamten Diashow an die Länge des ausgewählten Musikstücks anpassen. Die Anzeigedauer der Bilder wird entsprechend berechnet.

Bilder manuell vorrücken: Ein Bild wird solange angezeigt, bis der Benutzer durch Klicken auf die Schaltfläche  in der Symbolleiste der Diashow das nächste Bild aufruft.

Dateiinformationen einblenden: Dateiname und Bildgröße werden bei jedem Bild mit eingeblendet.

Diashow wiederholen: Die Diashow wird so lange wiederholt, bis Sie sie anhalten.

Diesen Dialog vor jeder Diashow einblenden: Aktivieren Sie diese Option, um den Einstellungsdialog vor der nächsten Diashow aufzurufen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden die aktuellen Einstellungen auf alle nachfolgenden Diashows angewendet. Um den Dialog wieder anzuzeigen, klicken Sie in der Symbolleiste auf  und wählen Sie »**Voreinstellungen**« aus.

OK/Abbrechen: Klicken Sie auf »**OK**«, um die Diashow zu starten, oder auf »**Abbrechen**«, wenn Sie die Bilder nicht in einer Diashow wiedergeben möchten.

Präsentieren der Bilder: *Einstellungen für Diashows und Filmsequenzen* 2/2

Die Diashow-Symboleiste

Durch Drücken der Tabulatortaste während einer Diashow können Sie die Symbolleiste ein- oder ausblenden (wenn im Dialog »**Einstellungen für Diashow**« unter »**Symboleiste**« die Option »**Automatisch ausblenden**« ausgewählt ist, wird die Symbolleiste auch angezeigt, wenn Sie die Maus auf den unteren Fensterbereich bewegen).



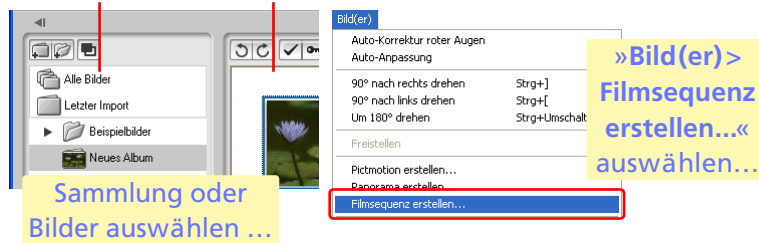
Option	Beschreibung
	Dreht das aktuelle Bild um 90° nach links (nicht bei Filmsequenzen).
	Dreht das aktuelle Bild um 90° nach rechts (nicht bei Filmsequenzen).
	Öffnet die Bilddatei für die Bildbearbeitung (nicht bei Filmsequenzen).
	Korrigiert rote Augen im aktuellen Bild (nicht bei Filmsequenzen).
	Aktiviert bzw. deaktiviert das Auswahlattribut für das aktuelle Bild.
	Blendet das vorherige Bild wieder ein.
	Unterbricht die Diashow bzw. setzt sie fort.
	Springt zum nächsten Bild.
	Blendet das Menü » Musik « ein.
	Blendet das Einstellungen-Menü ein. Wählen Sie die Option » Voreinstellungen... «, um den Dialog »Einstellungen für Diashow« einzublenden. Alternativ können Sie die Einstellungen auch direkt im Menü vornehmen.
	Beendet die Diashow.

Voreinstellungen...
Symboleiste (Einblenden)
Bildübergänge (Kein Effekt)
Diashow an Musikklänge anpassen
Bilder manuell vorrücken
Diashow wiederholen
✓ Start der Diashow immer bestätigen
Datei-Informationen einblenden

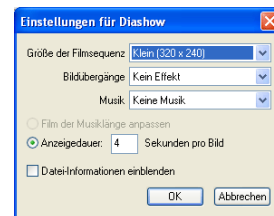
So speichern Sie eine Diashow als QuickTime-Film (».mov«):

- 1 Wählen Sie einen Ordner, eine Sammlung oder Bilder für eine Diaschau und wählen Sie »**Filmsequenz erstellen...**« vom »**Bild(er)**«-Menü aus.

Ordnerhierarchie Bildindex




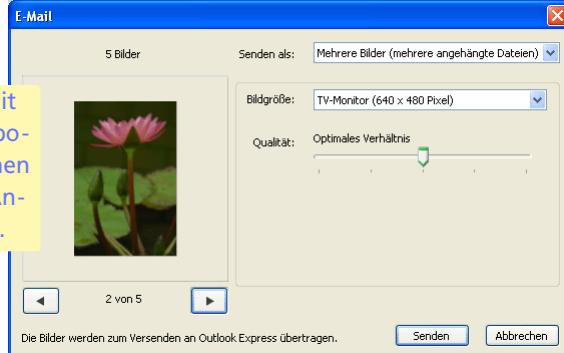
- 2 Es wird der Dialog »**Einstellungen für Diashow**« eingeblendet. Nachdem Sie die auf der vorherigen Seite beschriebenen Einstellungen vorgenommen haben, wählen Sie eine Bildgröße aus dem Menü »**Größe der Filmsequenz**« und klicken auf »**OK**«. Die Optionen »**Diashow wiederholen**« und »**Diesen Dialog vor jeder Diashow einblenden**« werden nicht angezeigt.





- 3 Es wird der unter Windows und Mac OS übliche Dialog »Speichern unter« eingeblendet. Geben Sie einen Dateinamen ein und wählen Sie einen Ordner aus, in dem die Diashow als Filmsequenz gespeichert werden soll, und klicken Sie auf »**Speichern**«. Die gespeicherte Diashow wird automatisch unter »**Letzter Import**« katalogisiert. Nähere Informationen zur Wiedergabe von Filmsequenzen finden Sie unter »**Filmsequenzen**«.

Präsentieren der Bilder: *Einstellungen für den E-Mail-Versand*

Wenn Sie die Schaltfläche  (**E-Mail**) im Programmfenster von PictureProject anklicken oder im Menü »Datei« die Option »Per E-Mail senden...« wählen, wird der folgende Dialog eingeblendet.

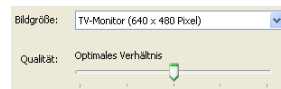


Vorschaubereich. Mit den Navigationssymbolen  und  können Sie weitere E-Mail-Anhänge einblenden.

Senden als

Mehrere Bilder (mehrere angehängte Dateien): Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Bilder einzeln an die E-Mail anhängen möchten. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Bildgröße:** Hier geben Sie die Bildgröße für die angehängten Dateien vor.
- **Qualität:** Schieben Sie den Regler nach links, wenn Sie eine Komprimierungsstufe einstellen möchten, die die Dateigröße stark reduziert, jedoch mit Qualitätsverlusten verbunden ist. Schieben Sie den Regler nach rechts, wenn Sie eine niedrige Komprimierungsstufe einstellen möchten, die mit nur geringen Qualitätsverlusten verbunden ist.

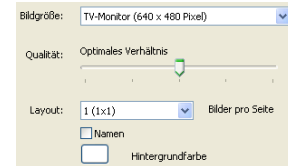


E-Mail

Um die E-Mail-Funktion von PictureProject nutzen zu können, benötigen Sie einen Internetzugang und ein von PictureProject unterstütztes E-Mail-Programm. Die Kosten, die von der Telefongesellschaft und dem Internet-Provider dafür in Rechnung gestellt werden, trägt der Benutzer.

Nur Indexprint (eine angehängte Datei): Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Bilder zu einem Bildindex (»Kontaktbogen«) zusammenfassen und als eine Datei versenden möchten. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Bildgröße:** Hier geben Sie die Bildgröße für den Bildindex vor.
- **Qualität:** Schieben Sie den Regler nach links, wenn Sie eine Komprimierungsstufe einstellen möchten, die die Dateigröße stark reduziert, jedoch mit Qualitätsverlusten verbunden ist. Schieben Sie den Regler nach rechts, wenn Sie eine niedrige Komprimierungsstufe einstellen möchten, die mit nur geringen Qualitätsverlusten verbunden ist.
- **Layout:** Hier können Sie auswählen, wie viele Bilder auf einer Indexseite angeordnet werden sollen.
- **Namen:** Wählen Sie diese Option, wenn die Indexbilder mit ihrem jeweiligen Dateinamen unterteilt werden sollen.
- **Hintergrundfarbe:** Wählen Sie mit dieser Option eine Hintergrundfarbe für den Bildindex aus.



Senden/Abbrechen

Klicken Sie auf »**Senden**«, um die Bilder abzuschicken bzw. auf »**Abbrechen**«, um den E-Mail-Dialog zu schließen ohne Bilder zu verschicken.

Unterstützte E-Mail-Programme

PictureProject unterstützt die folgenden E-Mail-Programme:

- **Windows** Outlook Express, Outlook, Eudora
- **Macintosh** Entourage X, Mail, Eudora

PictureProject greift auf das auf Ihrem Computer standardmäßig verwendete E-Mail-Programm zu. Das standardmäßig verwendete E-Mail-Programm wird unter Windows in der Systemsteuerung »Internetoptionen« ausgewählt. Unter Mac OS X öffnen Sie das Programm Mail, rufen im Menü »Mail« den Befehl »Einstellungen« auf und wählen in der Kategorie »Allgemein« unter »Standardprogramm für E-Mails« das gewünschte Programm aus.

Präsentieren der Bilder: *Der Dialog CD/DVD brennen*

1/2

Im Dialog »CD/DVD brennen« können Sie die nachfolgend aufgeführten Einstellungen vornehmen. Das Beschreiben von Multisession-DVDs ist unter Mac OS X und mit DVD+RW-Rohlingen nicht möglich. Die unter einer neueren Windows-Version gebrannten Multisession-DVDs sind unter Windows Me und Windows 98 nicht lesbar. DVD-RAM-Rohlinge werden nicht unterstützt.

Name der CD/DVD

Geben Sie einen Namen für die CD bzw. DVD ein. Standardmäßig wird das aktuelle Datum verwendet.

Anzahl der Kopien

Geben Sie die Anzahl der Kopien ins Textfeld ein und wählen Sie eine Anzahl mit den Pfeilschaltflächen.



Brennen mehrerer Ordner

Wenn Sie Bilder aus verschiedenen Alben oder mehrere Alben oder Ordner aus der Ordnerhierarchie auf eine CD oder DVD brennen wollen, empfiehlt es sich, einen neuen Ordner innerhalb der Ordnerhierarchie anzulegen und die Bilder bzw. Alben in diesen Ordner einzusortieren. Beim Brennen des Ordnerinhalts auf eine CD bzw. DVD wird für jedes Album aus dem neu erstellten Ordner ein entsprechender Ordner auf der CD bzw. DVD angelegt. Wenn der Ordner »**Alle Bilder**« oder »**Letzter Import**« zum Brennen ausgewählt ist, werden alle Bilder dieses Ordners in das Hauptverzeichnis des Datenträgers kopiert. Wenn beim Brennvorgang Bilder mit gleichem Namen aus unterschiedlichen Alben in denselben Zielordner kopiert werden, werden die Dateinamen automatisch geändert und durch eine hinzugefügte Nummer voneinander unterschieden.

Brennen auf mehrere CDs bzw. DVDs

Wenn der ausgewählte Ordner oder das ausgewählte Album mehr Bilder enthält, als auf eine CD oder DVD passen, werden die Daten auf mehrere Datenträger verteilt.

Brennen als

Originalbilder: Bilder auf Diskette ohne Änderungen kopieren. Diese Option kann nicht mit Layouts verwendet werden.

Optimierte JPEG-Bilder: Speichern Sie die Bilder oder das Layout im JPEG-Format. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Größe:** Hier geben Sie die Bildgröße für die Dateien vor.
- **Qualität:** Bewegen Sie den Regler nach links, um die Dateigröße zu reduzieren, oder nach rechts, um eine höhere Qualität zu erzielen.
- **QuickTime-Diashow einschließen:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Diashows aus dem ausgewählten Album oder Ordner berücksichtigt werden sollen, die als QuickTime-Film gespeichert wurden. Bitte beachten Sie, das der erstellte Muvie (wird »Slideshow.mov« genannt) in PictureProject weder angesehen noch katalogisiert werden kann. Er kann stattdessen mit QuickTime-gerechter Software betrachtet werden.
- **'Based on MPV'-Diashowdokument einschließen:** Erstellen Sie eine Spielliste für MPV- (Music-Photo-Video) compatible DVD-Spieler. Das Album wird »album.pvm« genannt.

Aktualisieren...

Klicken Sie für Aktualisierungsinformationen über die Brennoption.

MPV (Music-Photo-Video)

Wenn Auf »**Based on MPV'-Diashowdokument einschließen**« ausgewählt wird, werden MPV-kompatible CDs oder DVDs in einem Format erstellt, das auch Movies unterstützt (MPV-IS wird nicht unterstützt). Die erstellte Diskette kann mit Hilfe von MPV-kompatiblen DVD-Spielern betrachtet werden.

Präsentieren der Bilder: *Der Dialog CD/DVD brennen*

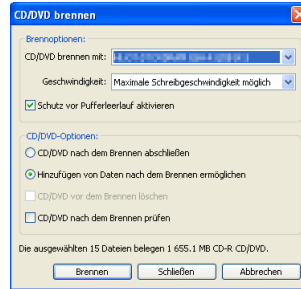
2/2

Fortsetzen...

Wenn Sie auf »**Fortsetzen...**« klicken, erscheint ein Dialog mit folgenden Optionen:

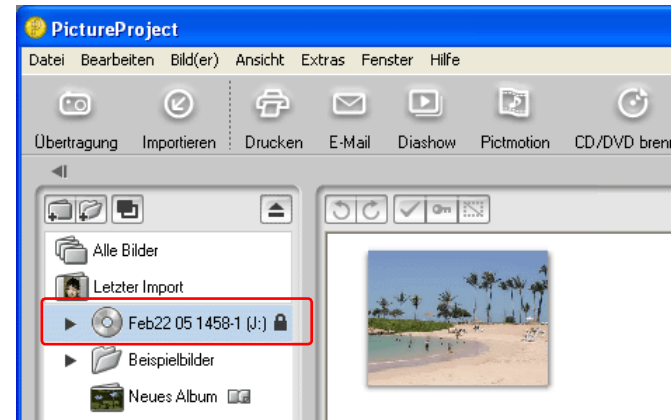
- **CD/DVD brennen mit:** Wählen Sie die Datei, die zur Erstellung der Diskette verwendet wird.
- **Geschwindigkeit:** Wählen Sie eine unterstützte Schreibgeschwindigkeit.
- **Schutz vor Pufferleerlauf aktivieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, unterbricht das Laufwerk kurzzeitig den Brennvorgang, wenn die erforderlichen Daten nicht schnell genug nachgeladen werden können. Diese Option steht nur für Laufwerke zur Verfügung, die diese Funktion unterstützen.
- **CD/DVD-Optionen:** Wählen »**CD/DVD nach dem Brennen abschließen**« oder »**Hinzufügen von Daten nach dem Brennen ermöglichen**«. Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Daten nicht auf finalisierten Disketten aufgenommen werden können.
- **CD/DVD vor dem Brennen löschen:** Vorhandene Daten vor der Aufnahme löschen. (Diese Option ist nur für wiederbeschreibbare CDs/DVDs verfügbar. Wenn bei DVDs die Option »Hinzufügen von Daten ... ermöglichen« aktiviert ist, dauert dieser Vorgang mindestens 20 Minuten.) Aktivieren Sie diese Option nur, wenn die Daten auf der DVD gelöscht werden dürfen.
- **CD/DVD nach dem Brennen prüfen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Datenträger nach dem Brennvorgang überprüft, ob alle Daten vollständig und intakt sind.
- **Brennen:** Startet den Brennvorgang. Wenn sich im Laufwerk kein beschreibbarer Datenträger befindet oder kein kompatibles Laufwerk gefunden wird, ist die Schaltfläche deaktiviert.
- **Schließen:** Schließt den Dialog. Sie kehren automatisch zum vorherigen Dialog zurück.

Wenn Sie die beiden Dialoge schließen möchten, ohne eine CD bzw. DVD zu brennen, klicken Sie jeweils auf »**Abbrechen**«.



Ansicht von Disketten

Zur Ansicht von CDs oder DVDs, die mit PictureProject Version 1.5 oder später erstellt wurden, brauchen Sie die Diskette nur in das Laufwerk zu schieben. Die Diskette erscheint in der Sammlungsaufstellung mit einem Symbol neben ihrem Namen.



Bearbeitungs- und Design-Modi

Die Optionen Bearbeitungs- und Designmodus können nicht mit Bildern auf einer CD oder DVD verwendet werden. Zur Bearbeitung und zum Layout [kopieren Sie die Bilder auf die Festplatte des Computers](#).

Kompatibilität zu gebrannten CDs und DVDs

PictureProject 1.5 oder später kann nicht zur Ansicht von Bildern auf Disketten mit früheren PictureProject Versionen verwendet werden. Zur Betrachtung [Bilder auf die Festplatte des Computers kopieren](#).

PictureProject kann wiederbeschreibbare CDs oder DVDs, die mit anderen Programmen gebrannt wurden, nicht neu beschreiben und ihnen keine Daten hinzufügen. Es ist jedoch möglich, solche CDs und DVDs im Multisession-Modus neu zu beschreiben, wenn alle darauf befindlichen Daten vorher gelöscht werden.

Präsentieren der Bilder: *Pictmotion-Optionen (Nur Windows)*

1/4

Mit der Option »Pictmotion« können Pictmotion-Videos von in der Bildliste ausgewählten Bildern bzw. von Bildern im aktuellen Album oder Ordner erstellt werden. Wenn Sie auf die Schaltfläche  (**Pictmotion**) klicken, wird der folgende Dialog angezeigt:

Auswählen

Fotos/Filmsequenzen...: Zeigt den Dialog »[Fotos/Filmsequenzen Auswählen](#)« an, in dem Sie Bilder für das Pictmotion-Video auswählen können.

Musik...: Zeigt den Dialog »[Musik auswählen](#)« an, in dem Sie Hintergrundmusik für das Pictmotion-Video auswählen können.

Formatvorlage...: Zeigt das Dialogfeld »[Formatvorlage auswählen](#)« an, wo Sie von einer Vielfalt an verschiedenen Videostilen auswählen können.

Objektbeschreibungen...: Zeigt das Dialogfeld »[Untertitel hinzufügen](#)« an, wo Sie die Öffnungs- und Abschlusstitel eingeben können.

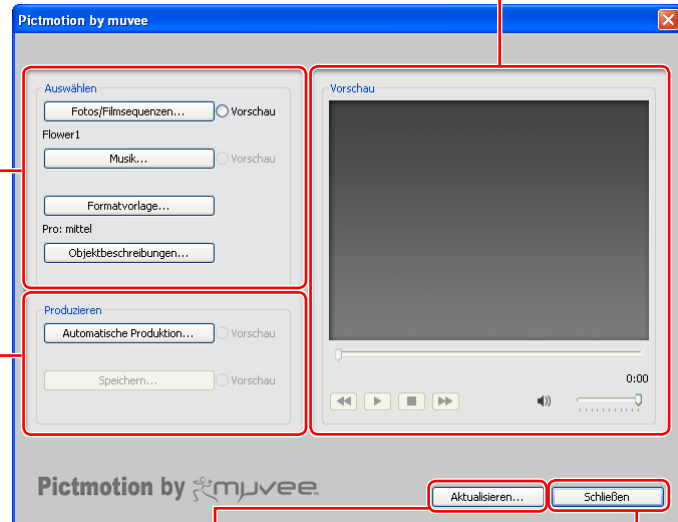
Produzieren

Automatische Produktion...: Zeigt den Dialog »[Automatische Produktion](#)« an, in dem Sie das Pictmotion-Video erstellen können.

Speichern...: Zeigt den Dialog »[Speichern](#)« an, in dem Sie ein Format auswählen und das Pictmotion-Video speichern können.

Vorschau

Verwenden Sie [die Bedienelemente in diesem Bereich](#), um eine Vorschau von Bildern, Musik oder des fertigen Pictmotion-Videos anzuzeigen.



Aktualisieren...: Pictmotion-Aktualisierungsinformationen ansehen.

Schließen: Schließen Sie das Dialogfeld »Pictmotion«.

Präsentieren der Bilder: *Pictmotion-Optionen (Nur Windows)*

2/4

Das Dialogfeld »Fotos/Filmsequenzen Auswählen«

Wählen Sie die Bilder oder Filmsequenzen aus, die in das Pictmotion-Video aufgenommen werden sollen.

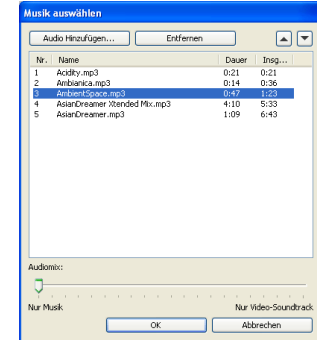
- **Entfernen:** Entfernen Sie den ausgewählten Menüpunkt von der Abspielliste.
- **Wiederherstellen:** Stellt die ursprüngliche Reihenfolge aller Menüpunkte wieder her.
- : Ausgewählten Menüpunkt auf der Abspielliste nach oben oder unten verschieben.



Das Dialogfeld »Musik auswählen«

Erstellen Sie einen Hintergrundsoundtrack für das Pictmotion-Video.

- **Audio Hinzufügen...:** Fügen Sie dem Hintergrundsoundtrack eine .wav-, .mp3-, .wma-, oder .m4a-Datei hinzu.
- **Entfernen:** Entfernen Sie die ausgewählte Datei von dem Hintergrundsoundtrack.
- : Verschieben Sie die ausgewählte Datei in der Spielliste nach oben oder unten.
- **Audiomix:** Verschieben Sie den Schieber nach links, um die Lautstärke des Hintergrundsoundtracks zu erhöhen und die Lautstärke des ausgewählten Videos zu verringern, oder verschieben Sie den Schieber nach rechts, um die Lautstärke des ausgewählten Videos zu erhöhen und die Lautstärke des Hintergrundsoundtracks zu verringern.



Filmsequenzen

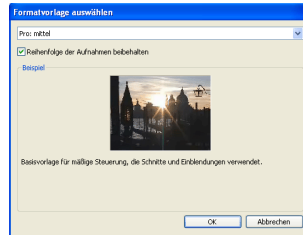
Die Größe von Filmsequenzen wird an das Seitenverhältnis des Vorschaufensters im Dialog »Pictmotion« angepasst.

Präsentieren der Bilder: *Pictmotion-Optionen (Nur Windows)*

3/4

Das Dialogfeld »Formatvorlage auswählen«

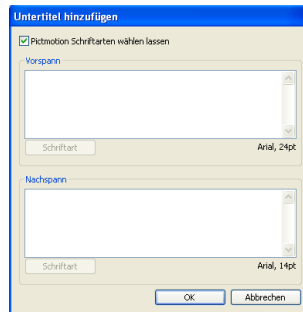
Wählen Sie einen Bearbeitungsstil für das Pictmotion-Video aus. Die laufende Version von PicturePerfect unterstützt »Klassisches Sepia«, »Radikales Musikvideo« und »Pro: mittel.« Die Auswahl von »Weitere Formatvorlagen...« zeigt Aktualisierungsinformationen zu Filmsequenzen an. Wählen Sie **»Reihenfolge der Aufnahmen beibehalten«**, oder Bilder in der Reihenfolge anzeigen, die im Dialogfeld »Fotos/Filmsequenzen Auswählen« angezeigt sind.



Das Dialogfeld »Untertitel hinzufügen«

Fügen Sie dem Pictmotion-Video einen Vor- und Nachspann hinzu.

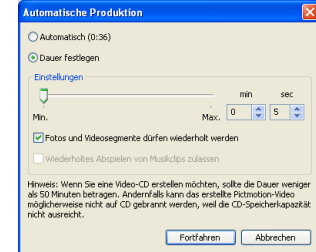
- **Pictmotion Schriftarten wählen lassen:** Legt fest, dass Pictmotion Schriftarten automatisch auswählt. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie Schriftarten über die Schaltfläche **»Schriftart«** selbst auswählen möchten.
- **Vorspann:** Geben Sie die Titel ein.
- **Nachspann:** Geben Sie den Nachspann ein.



Klicken Sie **»OK«** an, um die Änderungen der weiter oben angegebenen Einstellungen zu speichern und um zum Dialogfeld »Pictmotion« zurückzukehren. Klicken Sie **»Abbrechen«** an, um das Programm ohne eine Abspeicherung der Änderungen zu verlassen.

Das Dialogfeld »Automatische Produktion«

Stellen Sie die ausgewählten Bilder zu einem Pictmotion-Video zusammen. Wählen Sie **»Automatisch«**, um die Länge an den Inhalt anzupassen, oder **»Dauer festlegen«**, um die Länge des Videos manuell auszuwählen. Aktivieren Sie bei längeren Pictmotion-Videos die Option **»Fotos und Videosegmente dürfen wiederholt werden«**. Aktivieren Sie die Option **»Wiederholtes Abspielen von Musikclips zulassen«**, wenn der Hintergrundsoundtrack für die gesamte Dauer des Pictmotion-Videos wiederholt werden soll. Klicken Sie auf **»Fortfahren«**, um zum Dialog »Pictmotion« zurückzukehren und das Pictmotion-Video zu erstellen.



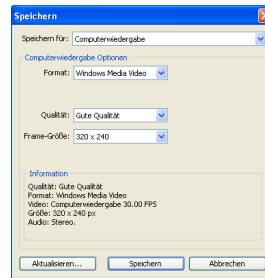
Präsentieren der Bilder: Pictmotion-Optionen (Nur Windows)

4/4

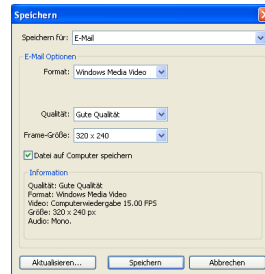
Das Dialogfeld »Speichern«

Wählen Sie »**Computerwiedergabe**«, um das Pictmotion-Video auf Datenträger zu speichern, oder »**E-Mail**«, um es als E-Mail-Anhang zu versenden.

- **Format:** Falls »**Computerwiedergabe**« ausgewählt wurde, wird »**Windows Media Video**« oder »**MPEG1**« ausgewählt. E-Mail-Anhänge werden im Windows Medien Format verschickt.
- **Videotyp:** Falls »**MPEG1**« für »**Format**« ausgewählt wurde, wählen Sie den analogen Videosignaltyp von »**NTSC**« und »**PAL**«.
- **Qualität:** Die zur Verfügung stehenden Optionen rangieren von »**Hohe Qualität**« (beste Qualität) bis »**Geringe Qualität**« (kleinste Dateigröße).
- **Frame-Größe:** Falls »**Windows Media Video**« für »**Format**« ausgewählt wurde, bitte die Rahmengröße von diesem Menü auswählen.
- **Datei auf Computer abspeichern** (nur E-Mail): Speichern Sie eine Kopie des E-Mail-Anhangs auf der Festplatte ab.



Computerwiedergabe

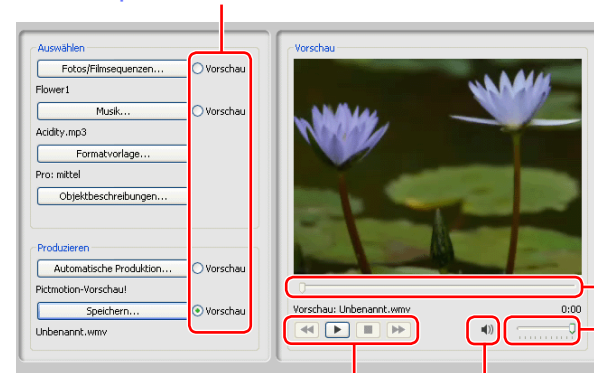


E-Mail

Klicken Sie zum Fortfahren auf »**Speichern**«. Wenn »**E-Mail**« ausgewählt wurde, wird eine leere E-Mail-Nachricht mit dem Pictmotion-Video als Anhang erstellt. Um den Dialog zu schließen, ohne das Pictmotion-Video zu speichern, klicken Sie auf »**Abbrechen**«. Klicken Sie auf »**Aktualisieren**«, um Informationen zur Pictmotion-Aktualisierung anzuzeigen.

Der Vorschaubereich

Zur Anzeige einer Vorschau von Bildern, Musik oder des fertigen Pictmotion-Videos wählen Sie die entsprechende Schaltfläche »**Vorschau**«.



Wählen Sie Spot in Musik oder Video-Clips

Lautstärke einstellen

Audio stummschalten

Steuerung	Fotos / Videos		Automatische Produktion / Speichern
	Fotos	Videos	
	Vorhergehendes auswählen		—
	—	Abspielen / Pause	
	—	Stopp	
	Nächstes auswählen		—

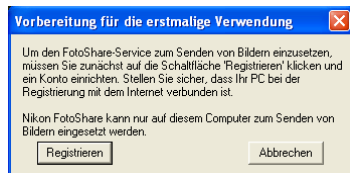
Unterstützte E-Mail Anwendungen

PictureProject unterstützt Outlook Express, Outlook, und Eudora.

Präsentieren der Bilder: Registrierung bei Nikon FotoShare (Nur Europa)

Wenn Sie den kostenlosen Internet-Bilderdienst Nikon FotoShare nutzen möchten, der ausschließlich den Nikon-Kunden in Europa zur Verfügung steht, müssen Sie sich zuerst bei Nikon FotoShare registrieren lassen. Nikon FotoShare bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fotos im Internet zu präsentieren und für Freunde oder Verwandte frei zugänglich zu machen. Außerdem erhalten Sie auf diesem Weg weitere Vergünstigungen von Nikon. Weiterführende Informationen zu FotoShare finden Sie im Abschnitt »[Verbinden mit FotoShare](#)« und in der Online-Hilfe von FotoShare.

Wenn Sie Nikon FotoShare zum ersten Mal starten, wird der folgende Dialog geöffnet. Klicken Sie auf »**Registrieren**«.



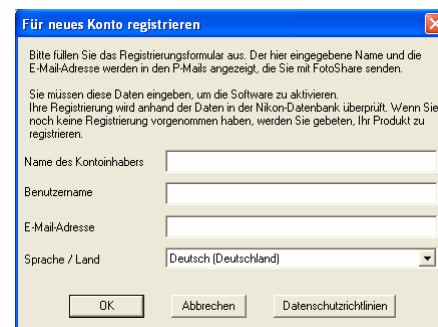
Voraussetzungen für die Registrierung

Für die Registrierung bei FotoShare ist ein eingerichteter Internetzugang erforderlich. Durch die Nutzung des Internetzugangs können beim Provider oder bei der Telefongesellschaft Kosten entstehen.

Einwahlverbindungen

Die Internetverbindung wird nach der Registrierung nicht automatisch getrennt. Bitte trennen Sie die Verbindung manuell.

Der unten abgebildete Dialog wird eingeblendet. Geben Sie im Feld »**Name des Kontoinhabers**« Ihren Namen ein. Geben Sie in die Felder »**Benutzername**« und »**E-Mail-Adresse**« den Namen und die E-Mail-Adresse ein, die in den entsprechenden Feldern ihrer P-Mail erscheinen sollen. Wählen Sie aus dem Menü »**Sprache/Land**« eine Sprache und ein Land aus und klicken Sie auf »**OK**«.



Wenn die Registrierung beendet ist, erscheint der rechts abgebildete Dialog. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Registrierung abzuschließen. Anschließend erhalten Sie von Nikon eine automatische E-Mail mit der Bestätigung Ihrer Registrierung.



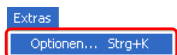
Datenschutz

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Datenschutzrichtlinien**« im Registrierungsdialog, wenn Sie wissen wollen, wie Nikon Ihre persönlichen Daten schützt.

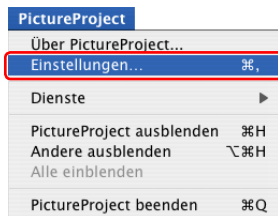
Weitere Einstellungen: Voreinstellungen

1/3

Sie können die Voreinstellungen von PictureProject einblenden, wenn Sie im Menü »Extras« die Option »Optionen...« (Windows) oder im Programmmenü die Option »Einstellungen...« (Mac OS X) wählen.

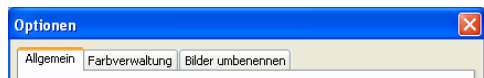


Windows

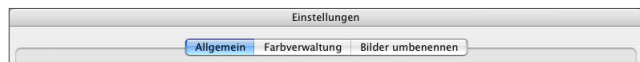


Mac OS X

Der Dialog »Voreinstellungen« enthält folgende Registerkarten: »Allgemein«, »Farbverwaltung« und »Bilder umbenennen«.



Windows



Mac OS X

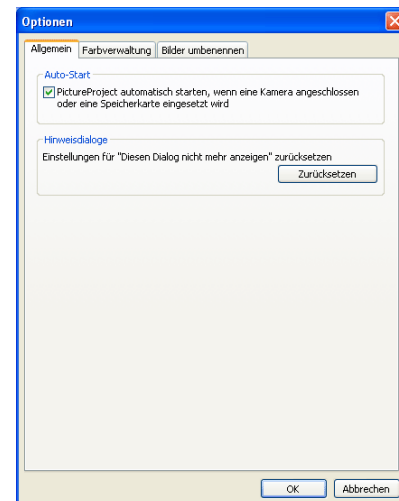
Wenn Sie die Voreinstellungen geändert haben, klicken Sie auf »**OK**«. Wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**«. In beiden Fällen kehren Sie anschließend zu PictureProject zurück.

Allgemein

Die Registerkarte »Allgemein« enthält folgende Optionen:

Auto-Start: Wenn die Option »PictureProject automatisch starten, wenn eine Kamera angeschlossen oder eine Speicherkarte eingelegt wird« aktiviert ist, wird PictureProject Transfer automatisch gestartet, wenn eine Kamera angeschlossen oder eine Speicherkarte eingesetzt wird.

Hinweisdialoge: Einstellungen für "Diesen Dialog nicht mehr anzeigen" zurücksetzen.



Weitere Einstellungen: Voreinstellungen

2/3

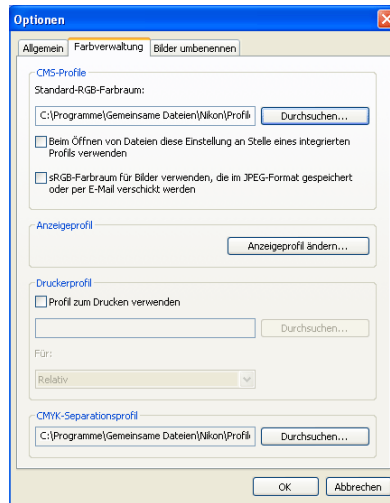
Farbverwaltung (Windows)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbprofile für die Monitoranzeige, den RGB-Arbeitsfarbraum (Bearbeiten und Drucken) und die CMYK-Separation (beim Speichern im CMYK-TIFF-Format) auswählen.

Standard-RGB-Farbraum: Stellt Farbprofile für den [RGB-Arbeitsfarbraum](#) zur Auswahl. Wenn die Option **»Beim Öffnen von Dateien diese Einstellung an Stelle eines integrierten Profils verwenden«** aktiviert ist, werden die geöffneten Bilder im eingestellten RGB-Arbeitsfarbraum bearbeitet. Bei deaktivierter Option erfolgt die Bearbeitung im Farbraum des eingebetteten Profils.

sRGB-Farbraum für Bilder verwenden, die im JPEG-Format gespeichert oder per E-Mail verschickt werden: PictureProject konvertiert Bilder vor dem Hochladen, Exportieren und Versenden per E-Mail in den sRGB-Farbraum. Bilder, in die bereits ein sRGB-Profil eingebettet ist, werden nicht konvertiert.

Anzeigeprofil ändern...: Um ein Anzeigeprofil zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **»Anzeigeprofil ändern«**. Es wird der Windows-Dialog »Eigenschaften von Anzeige« geöffnet. Aktivieren Sie den Tab »Einstellungen« und klicken Sie auf die Schaltfläche **»Erweitert«**. Der Dialog »Eigenschaften von [Monitor] und [Grafikkarte]« wird geöffnet. Wechseln Sie hier auf die Seite »Farbverwaltung«. Mit **»Hinzufügen«** können Sie ein Monitorprofil auswählen.



Druckerprofil: Die Option legt das beim Drucken der Bilder verwendete ICC-Profil fest.

Profil zum Drucken verwenden: Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie mit der Schaltfläche **»Durchsuchen...«** ein Druckerprofil auswählen. Das ausgewählte Profil wird im nebenstehenden Textfeld angezeigt. Bei deaktivierter Option wird das Standard-RGB-Farbprofil verwendet.

Für: Wenn die Option **»Profil zum Drucken verwenden«** aktiviert ist, können Sie für das gewählte Profil außerdem eine der beiden Farbumrechnungsmethoden (Rendering Intent) **»Relativ«** und **»Wahrnehmungsorientiert«** wählen. Die Einstellungen **»Relativ«** und **»Wahrnehmungsorientiert«** beeinflussen die Farbwiedergabe des Ausdrucks. Die Option **»Relativ«** behält mit mathematischer Exaktheit die relativen Abstände der Farben bei. Die Option **»Wahrnehmungsorientiert«** hingegen orientiert sich an der menschlichen Farbwahrnehmung und simuliert eine möglichst natürliche Farbgebung. Bei einigen Profilen bewirkt das Ändern der Farbumrechnungsmethode keinen sichtbaren Unterschied bei der Ausgabe. Nicht alle Profile unterstützen diese Option; nähere Informationen hier zu erhalten Sie vom Hersteller des Profils.

CMYK-Separationsprofil: Zeigt das CMYK-Profil an, das beim Speichern im CMYK-TIFF-Format angewendet wird. Mit der Schaltfläche **»Durchsuchen...«** können Sie ein anderes Profil auswählen.

Farbverwaltung

Mit Ausnahme der Option **»sRGB-Farbraum für Bilder verwenden, die im JPEG-Format gespeichert oder per E-Mail verschickt werden«** gelten die Farbverwaltungseinstellungen auch für Nikon Capture (separat erhältlich). Das Anzeigeprofil gilt systemweit.

Weitere Einstellungen: Voreinstellungen

3/3

Farbverwaltung (Mac OS X)

Auf der Macintosh-Registerkarte für Farbmanagement werden die folgenden Profile aufgeführt:

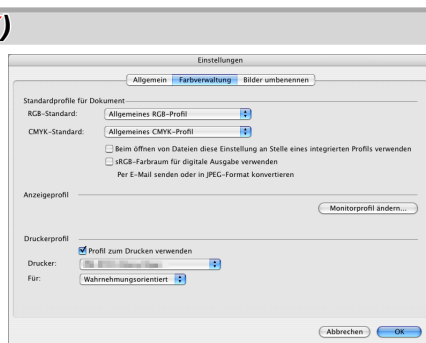
RGB-Standard: Wählt das Standard-RGB-Farbraum-profil aus.

CMYK-Standard: Wählt das Standard-CMYK-Farbraumprofil aus.

Beim öffnen von Dateien diese Einstellung an Stelle eines integrierten Profils verwenden: Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet PictureProject beim Öffnen von RGB-Bildern anstelle des eingebetteten Profils das Standard-RGB-Profil und für die Konvertierung von RGB-Bildern in den CMYK-Modus das Standard-CMYK-Profil.

sRGB-Farbraum für digitale Ausgabe verwenden Per E-Mail senden oder in JPEG-Format konvertieren: PictureProject konvertiert Bilder vor dem Hochladen, Exportieren und Versenden per E-Mail in den sRGB-Farbraum. Bilder, in die bereits ein sRGB-Profil eingebettet ist, werden nicht konvertiert.

Monitorprofil ändern...: Öffnet die Systemeinstellung »Monitor«. Auf der Registerkarte »Farben« können Sie ein anderes Monitorprofil auswählen.



Druckerprofil: Die Option legt das beim Drucken der Bilder verwendete ICC-Profil fest.

Profil zum Drucken verwenden: Wenn diese Option aktiviert ist, kann ein Profil im Menü »Drucker« ausgewählt werden. Bei deaktivierter Option wird das Standard-RGB-Farbprofil verwendet.

Für: Wenn die Option »Profil zum Drucken verwenden« aktiviert ist, können Sie für das gewählte Profil außerdem eine der beiden Farbumrechnungsmethoden (Rendering Intent) »Relativ« und »Wahrnehmungsorientiert« wählen. Die Einstellungen »Relativ« und »Wahrnehmungsorientiert« beeinflussen die Farbwiedergabe des Ausdrucks. Die Option »Relativ« behält mit mathematischer Exaktheit die relativen Abstände der Farben bei. Die Option »Wahrnehmungsorientiert« hingegen orientiert sich an der menschlichen Farbwahrnehmung und simuliert eine möglichst natürliche Farbgebung. Bei einigen Profilen bewirkt das Ändern der Farbumrechnungsmethode keinen sichtbaren Unterschied bei der Ausgabe. Nicht alle Profile unterstützen diese Option; nähere Informationen hier zu erhalten Sie vom Hersteller des Profils.

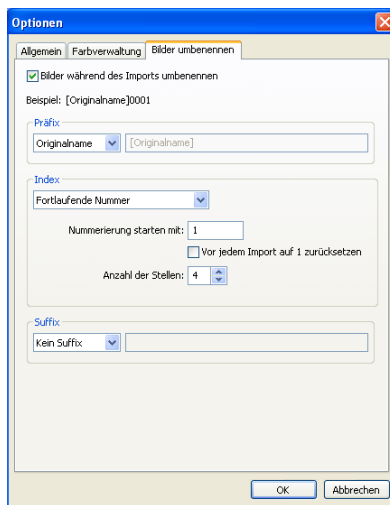
Farbverwaltung

Mit Ausnahme der Option »sRGB-Farbraum für digitale Ausgabe verwenden Per E-Mail senden oder in JPEG-Format konvertieren« gelten die Farbverwaltungseinstellungen auch für Nikon Capture (separat erhältlich). Das Anzeigeprofil gilt systemweit.

Weitere Einstellungen: *Voreinstellungen/Nikon Message Center*

Bilder umbenennen

Wählen Sie, wie PictureProject neue Bilder benennt. Siehe [Optionen für die Übertragung: Der Tab »Bilder umbenennen«](#) für weitere Informationen. Die an diesen Einstellungen vorgenommenen Änderungen finden auch Anwendung auf Importieren, den Importassistent und die Registerkarte »Bilder umbenennen« im Dialogfeld »Übertragungsoptionen«.



PictureProject verfügt mit Nikon Message Center über eine automatische Update-Funktion. Mit Nikon Message Center können Sie die Aktualisierungen für eine Vielzahl von Nikon-Produkten einschließlich PictureProject verwalten. Sofern der Computer mit dem Internet verbunden ist, prüft Nikon Message Center bei jedem Programmstart, ob neue Updates veröffentlicht sind- und lädt diese gegebenenfalls auf Ihren Computer herunter. Außerdem können Sie mit der Funktion »**Nach neuen Updates suchen**« aus dem Menü »**Hilfe**« jederzeit prüfen, ob neue Updates angeboten werden. Wenn Updates für PictureProject bereit stehen, blendet Nikon Message Center automatisch einen Update-Dialog ein.

Datenschutz

Die persönlichen Daten, die der Benutzer für die Nutzung des Nikon Message Center angeben muss, werden ohne seine Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Herunterladen von Updates

Um Updates aus dem Internet herunterladen zu können, benötigen Sie einen Internetzugang. Die Kosten, die von der Telefongesellschaft und dem Internet-Provider dafür in Rechnung gestellt werden, trägt der Benutzer.

Einwählverbindungen

Wenn Ihr Internetzugang über eine Einwählverbindung hergestellt wird, wird die Einwählverbindung nach dem Herunterladen nicht automatisch beendet. Beenden Sie die Einwählverbindung manuell, wenn Sie das Update vollständig heruntergeladen haben.